

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

10. Jahrgang

16. Dezember 2016

Nummer 50-52

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblicke der Bürgermeisterinnen



„Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen!“

Werte Bürgerinnen und Bürger,

es sind nur noch wenige Tage bis das Jahr 2016 zu Ende geht – Zeit um zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Deshalb will auch ich, der guten Tradition folgend, in der letzten Ausgabe des Rödertal-Anzeigers auf die Geschehnisse in unserer Stadt zurückschauen.

Wenn wir das Kalenderblatt „Dezember“ aufschlagen, dann wissen wir, dass die Advents- und Weihnachtszeit, ja wieder ein Jahreswech-

sel, bevorsteht. Und wir fragen uns auch wie in jedem Jahr, wo die letzten zwölf Monate geblieben sind, weil wir eigentlich noch so vieles erledigen wollten. Doch wir brauchen gerade in unserer hektischen, schnellleibigen und oft lauten Zeit auch Phasen der Ruhe, der Besinnung, der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest, einfach die Zeit, um auch einmal den Blick nach „innen“ richten zu können. Ich wünsche Ihnen allen, dass dies gelingen möge!

Wir blicken gerade in diesem Jahr auf ein sehr lebendiges, jedoch mit besonderen Herausforderungen versehenes Jahr zurück.

Da wir mit einem Doppelhaushalt 2015/16 gearbeitet haben, waren wir sofort am Jahresanfang 2016 grundsätzlich handlungsfähig. Allerdings mussten wir durch Einnahmeausfälle im Jahr 2015 eine allgemeine Haushaltssperre erlassen, welche erst zur Mitte dieses Jahres, als sich die Einnahmesituation wieder besser darstellte, aufgehoben werden konnte. Mittlerweile gehen wir jedoch von einem soliden Jahresabschluss 2016 aus. Ungeachtet dessen waren wir gehalten, unsere Pflichtaufgaben zu erfüllen und darüber hinaus auch neue Investitionen zu beginnen sowie freiwillige Leistungen zu erbringen.

Durch diese besondere Situation der Haushaltssperre konnte die Investitions- und Bautätigkeit nicht so zeitig im Jahr beginnen, wie wir das geplant hatten. Deshalb sehen Sie auch jetzt noch Baustellen in der Stadt. Darüber hinaus erhielten wir den endgültigen Fördermittelbescheid für die Sanierung der Ufermauern in der Niederstadt erst im Januar 2016, so dass eine dieser umfangreichen Baumaßnahmen sich bis Mitte des Jahres 2017 erstrecken wird.

Die Erschließung in und um das Lehngut mit dem Kanal- und Straßenbau im Gelände, mit dem Weg zur Kirche und innerhalb des Areals am Friedhof wird sich ebenfalls bis in das Jahr 2017 ziehen.

Zu Ende bringen wollen wir in jedem Fall noch in diesem Jahr die Sanierung des Weges zwischen der Bahnhof- und der Großmannstraße, um hier vor allem für unsere Senioren eine bessere Begehrbarkeit zu ermöglichen.

(-> Seite 2)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahresende 2016 rückt näher und damit auch die Zeit, um Rückschau auf das Geschehene in der Gemeinde zu halten. Die Ausgangsposition am Anfang des Jahres kann man kaum anders als katastrophal bezeichnen. Einerseits hielten wir endlich den langersehnten Förderbescheid für den Neubau unserer Grundschule in den Händen. Andererseits klaffte aufgrund des Wegfalls von Steuereinnahmen eine riesige finanzielle

Lücke in unserem Haushalt. Aufgrund dieser neuen Situation erhielten wir von der Rechtsaufsichtsbehörde keine Genehmigung für den Beginn des Schulneubaus. Dieser musste aber in diesem Jahr unbedingt erfolgen, da der Bewilligungszeitraum des Förderbescheides am 31.12.2016 endet. Was dann folgte, war ein heftiges Ringen um eine Lösung. Diese zu finden, führte uns an die Grenzen der Belastbarkeit in jeder Hinsicht. Es zeichnete sich immer deutlicher ab – die Gemeinde Bretnig-Hauswalde würde es aus eigener Kraft nicht schaffen, die Finanzierung für den Schulbau sicherzustellen und damit den Bestand des Grundschulstandortes gefährden. Unterstützung und Hilfe durch den Freistaat Sachsen und den Landkreis Bautzen konnte nur bei einem Zusammenschluss mit der Stadt Großröhrsdorf erwartet werden. In den letzten Wochen und Monaten war dies das alles bestimmende Thema in den Gemeinderatssitzungen, in der Öffentlichkeit, in den Vereinen, zu Hause in den Familien und im Freundeskreis. Die Präsenz in der Presse, die Aufmerksamkeit, die der Gemeinde in der jüngsten Vergangenheit durch diese brisante Thematik entgegengebracht wurde, spiegeln dies wider.

Doch bei aller Auseinandersetzung und Konfrontation - in unserer Gemeinde hat ja trotz allem auch ein normales Leben stattgefunden und darf deshalb auf keinen Fall vergessen werden. Unsere Vereine und Einrichtungen haben sich das gesamte Jahr über mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten präsentiert und gezeigt, wie bunt und lebendig Bretnig-Hauswalde ist. Viele engagierte Bürger brachten sich dabei ein. Eine Veranstaltung allerdings konnte in diesem Jahr leider nicht so durchgeführt werden, wie sie geplant war. Am Abend des 25. Juni wurde in der ehemaligen Schule Hauswalde eine Ausstellung eröffnet, die dem 80-jährigen Bestehen der Singgemeinschaft Hauswalde und dem 60-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte Hauswalde gewidmet war. Ein sehr schöner Auftakt für das traditionelle Open-Air-Wochenende, organisiert vom Heimatförderverein.

(-> Seite 3)

Veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahresbeginn

Durch die Eingliederung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf ist eine grundlegende Datenmigration in den Ämtern der Stadtverwaltung notwendig. Durch diese technische Systemumstellung ist das Rathaus nur am Donnerstag, dem 5. Januar in der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres verfügbar. An diesem Tag öffnet die Verwaltung von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 13.30 bis 18.00 Uhr.

Das Standesamt ist darüber hinaus in dringenden Fällen in dieser Woche unter Tel. 28327 zu erreichen.

Ab dem 9. Januar ist die Stadtverwaltung dann wieder regulär geöffnet. Allein Ein- und Auszahlungen in der Stadtkasse können durch die technische Umstellung erst ab Dienstag, dem 10. Januar 2017 erfolgen.

Die Bauverwaltung ist von den veränderten Öffnungszeiten zum Jahresbeginn ausgenommen.

Rückblick Frau Ternes

Auf den Weg gebracht haben wir einige Bebauungspläne zur Ausweitung von Bauflächen im Stadtgebiet und weitere sind in Planung.

So sind die Baugrundstücke an der Brauereistraße fast vollständig verkauft und die Anfragen nach Wohnbauflächen nach wie vor hoch. Deshalb hat diese Aufgabe höchste Priorität.

Dem aufmerksamen Bürger wird nicht entgehen, dass im Stadtgebiet, oftmals dort wo Baulücken zu finden waren, etliche neue Wohnhäuser errichtet wurden und am Arnsdorfer Weg gleich drei neue Wohnhäuser entstanden. Diese vielen privaten Investitionen, egal ob Neu- oder Anbau bzw. Sanierung tragen nicht unerheblich zur Verschönerung des Stadtbildes bei. Darüber freuen wir uns.

Weitere kleinere Maßnahmen, die überwiegend von unseren Technischen Diensten erledigt wurden, verbesserten die Situation vor Ort entscheidend. So denke ich z. B. an die Schaffung des Parkraumes an der Kita „Agnesheim“ oder den Rollrasen für den Spielplatz an der Silberspitze und die Vorarbeiten für die neue Weitsprunganlage im Stadion, um nur einiges zu nennen. Im Ortsteil Kleinröhrsdorf hat der Kegelverein mit Hilfe eines Zuwendungsbescheides aus der Sportförderung das Dach der Kegelhalle neu eindecken und den Anlaufbereich erneuern können.

Insbesondere im Gewerbegebiet und in den ehemaligen Schücohallen ist einiges in Bewegung. Wir freuen uns über Neuansiedlungen und Erweiterungen und konnten zu Firmenjubiläen gratulieren.

Mittlerweile sehen Sie im Lehngut einen Baukran, es entsteht ein Ärztehaus für die Kinderärztin und eine weitere Arztpraxis. Darüber hinaus ist es gelungen, den restlichen Teil des Lehngutes zu veräußern. Dort wo der gelbe Klinkerbau zunehmend verfällt, welches die Stadt deshalb im nächsten Jahr abreißen wird, entsteht mittelfristig ebenfalls ein Neubau für eine Zahnarztpraxis plus vielleicht weitere Wohnungen. Mit der Übernahme der Praxen auf der Lutherstraße durch das Medizinische Versorgungszentrum Radeberg, den anstehenden Neubauten und der Weiterführung von Praxen sollte eine stabile Ärzteversorgung weiterhin möglich sein.

Am 25. April und 7. September fanden der 17. und 18. Neugeborenenempfang in unserer Festhalle statt, wo wir insgesamt 60 Babys begrüßen konnten. Es ist jedes Mal ein besonders schönes Ereignis, sind es doch unsere Kinder, welche die Zukunft gestalten werden.

Das herausragendste kulturelle Ereignis in diesem Jahr waren zweifelsohne die Feierlichkeiten zum 670-jährigen Bestehen des Ortsteils Kleinröhrsdorf. Vom 24. bis 26. Juni feierte der Ortsteil mit seinen Gästen ein wundervolles Fest. Unter der Leitung einer kleinen Arbeitsgruppe brachten sich alle Vereine ein, jeder hat seinen Teil zum Gelingen beigetragen und so hat sich gezeigt, wieviel man erreichen kann, wenn zusammen gestanden und das Wort „Gemeinsinn“ nicht nur gesprochen, sondern gelebt wird. Allen Beteiligten nochmals meinen herzlichen Dank!

Aber auch das Einigkeitsfest, das großartige Nachwuchsturnier des SC 1911, der nunmehr bereits 5. Ausbildungstag des Gewerbevereins, das Familienfest des Einigkeitsvereins, der Hofschwof unserer Kirchgemeinde, das 11. Firmeninfotreffen bei der Firma Mellinia im Gewerbegebiet, die regelmäßigen vom Förderverein des F.-S.-Gymnasiums organisierten und stets gut besuchten Kulturtreffs, die Veranstaltungen der Familie Lorek in der Kulturfabrik und die monatlichen Seniorentreffs, ebenso die vielen Sportveranstaltungen, egal ob beim Fuß-, Hand- oder Volleyball, der Leichtathletik, des Schachspielens – um nur einiges herauszugreifen – all das macht ein lebendiges Gemeinwesen aus. Vielen Dank an alle, die sich dafür engagieren!

Es gäbe noch so manches Andere aufzuschreiben, was in diesem Jahr stattgefunden hat. Eines jedoch hat den Stadtrat, mich und die Verwaltung ab dem 2. Halbjahr sehr beschäftigt, das war die Entwicklung unserer Mitgliedsgemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft, Bretinig-Hauswalde. Die äußerst schwierige finanzielle Situation besser gesagt, die finanzielle Schieflage, gefährdete den dringendst notwendigen Neubau einer einzügigen Grundschule

Rückblick Frau Ternes

in Bretinig. Alle bereits durch das Landratsamt auferlegten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen brachten nicht die benötigten finanziellen Freiräume. Ein Neubau, trotz bereits bewilligter Fördermittel des Freistaates, drohte nicht realisiert zu werden, weil die Eigenmittel, infolge weggebrochener Einnahmen, nicht aufgebracht werden konnten. Eine erneute Kreditaufnahme schied wegen der überaus hohen Verschuldung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde aus. Letztendlich mussten die Bürgermeisterin und der Gemeinderat entscheiden, welchen Weg sie weiter gehen wollen. Eigenständig bleiben für den Preis, bald keine Grundschule mehr in der Gemeinde zu haben oder gemeinsam mit der Stadt Großröhrsdorf die Finanzierung dieser Schule zu sichern und somit gemeinsam als eine Stadt in die Zukunft zu gehen. So begannen Ende August die Verhandlungen mit dem Großröhrsdorfer Stadtrat und mir zu einer möglichen Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf.

Es blieb nicht viel Zeit, denn um die Fördermittel zu sichern, musste die Eingliederung zum 01.01.2017 rechtswirksam sein. Die weiteren Zeitabläufe sind Ihnen sicher bekannt und so hatten die Gemeinderäte von Bretinig-Hauswalde am 22. November und die Stadträte am 24. November zum ausverhandelten Eingliederungsvertrag zu beschließen. Mit 12 Ja-Stimmen von 16 in Bretinig-Hauswalde und einem einstimmigen Beschluss – sprich 17 Ja-Stimmen in Großröhrsdorf war ein überaus eindeutiges Votum für das Zusammengehen zustande gekommen. Daraufhin unterschrieben Frau Bürgermeisterin Liebmann und ich am 28. November in einem feierlichen Akt den Eingliederungsvertrag, den es ab dem neuen Jahr gilt, mit Leben zu erfüllen.

Ich bin überzeugt, dass dies der richtige Weg für das Rödertal, von Kleinröhrsdorf bis nach Hauswalde, ist. Gemeinsam partizipieren wir von einer noch leistungsstärkeren Stadt, von einer starken sowie gut aufgestellten Wirtschaft und haben im Landkreis Bautzen, laut Einwohnerzahl als 6. größte Stadt im Landkreis, einen höheren Stellenwert. Deshalb sage ich, lassen Sie uns „Gemeinsam die Zukunft gestalten“! Jetzt sind wir nun kurz vor dem Jahresende angekommen, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen bevor, und ich möchte dies zum Anlass nehmen, um mich bei den Stadträten, der Ortsvorsteherin und dem Ortschaftsrat von Kleinröhrsdorf für die gute, immer sachliche und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Insbesondere sage ich Danke für das Zusammenstehen bei schwierigen Entscheidungen!

Mein Dank gilt auch unseren Pfarrern der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf, Herrn Schwarzenberg und Herrn Littig sowie dem Kirchenvorstand, denn wir hatten auch in diesem Jahr so manche „Schnittstelle“ und manches Problem gemeinsam auf der Agenda und noch nicht für alles eine Lösung. Ich glaube jedoch sagen zu können, dass wir auf einem guten Weg sind.

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, der Ortsvorsteherin, Frau Helaß, und des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wünsche ich Ihnen ein besinnliches, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen fröhlichen Jahreswechsel!**

Viel Vergnügen beim Bilderrückblick 2016 mit ausgewählten Ereignissen in unserer Stadt!



Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Rückblick Frau Liebmann

Der ein paar Stunden später einsetzende Starkregen veränderte jedoch alles. Die ankommenden Unmengen an Wasser und Schlamm zwangen zum Abbruch der Veranstaltung. Feuerwehren kamen zum Einsatz, zahlreiche Helfer unterstützten bis zum nächsten Tag bei den Aufräumarbeiten. Das Unwetter hatte im gesamten Ort große Schäden an Straßen und Gebäuden verursacht. Viele Grundstücke waren betroffen und wurden stark in Mitleidenschaft gezogen. Für die zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken – bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, bei den benachbarten Wehren von Großröhrsdorf, Ohorn und Pulsnitz, bei allen Helfern, die spontan und uneigennützig mit angepackt haben.

Die Beseitigung der Schäden hatte bei den gemeindlichen Aufgaben oberste Priorität. Zudem wurden die 3 geförderten Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan Hochwasserschutz 2013 ausgeführt – die Böschung an der Brücke Adolf-Zschiedrich-Straße, die Rohrbrücke im Bereich Birkenwäldchen und die Ufermauer an der Hauptstraße. Nach Genehmigung unseres 2. Nachtragshaushaltes konnten letztlich nun auch noch zwei Vorhaben über das Programm Kommunaler Straßen- und Brückenbau umgesetzt werden – die Instandsetzung von Teilbereichen des Kirchweges und der Rosenthalstraße. Und für die Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr wurden unter anderem die dringend erforderlichen neuen Helme angeschafft.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

das Jahr 2016 ist das letzte Jahr für die Gemeinde Bretinig-Hauswalde als selbständige wirtschaftliche und politische Gemeinde. Noch zu Beginn dieses Jahres war dies nicht absehbar. Weshalb die Entwicklung dann doch so ihren Verlauf nahm, vor deren Ergebnis wir nun stehen und noch dazu in einer nahezu unheimlich rasanten Geschwindigkeit – die Gründe dafür sind hinreichend bekannt.

Diesen Weg bis zum Ende zu gehen, hat viel von uns abverlangt, von uns als Gemeinderat und von unseren Bürgern, hat uns förmlich vor eine Zerreißprobe gestellt. Und gerade deshalb bin ich sehr erleichtert über das deutliche Votum unseres Gemeinderates zu dieser Eingliederung. Die Eingliederung bedeutet ja nicht, dass Bretinig-Hauswalde einfach so verschwindet. Bretinig und Hauswalde gehen über in die Stadt Großröhrsdorf mit allem Geschaffenen, mit allen Werten, mit all den Menschen, die sich für ihren Ort bislang engagierten und dies auch weiter tun werden. Ja - es ist eine grundlegende Veränderung, die in unser kommunales Leben tritt. Und mit der sollten wir positiv umgehen und sie als Chance für uns alle sehen. Offenheit dem Neuen gegenüber und Bereitschaft, dies zu respektieren und zu akzeptieren sind dabei ganz wichtig.

„Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Neuanfang“ – diese Volksweisheit beschreibt aus meiner Sicht sehr passend unsere Situation. Diesem Neuanfang sollten wir motiviert entgegen sehen, die große Herausforderung, die damit verbunden ist, annehmen und sie gemeinsam meistern.

Mit dem 31.12.2016 endet auch meine Amtszeit als Bürgermeisterin. Ich bedanke mich bei allen, die mich im Laufe der zurückliegenden 15 Jahre unterstützt haben und meine Wegbegleiter waren. Bei all denjenigen, die mit mir gemeinsam durch gute und schlechte Zeiten gegangen sind, die sich mit mir über unsere Erfolge freuen konnten und die vor allem auch in schwierigen Situationen an meiner Seite standen.

Ich verabschiede mich von Ihnen allen mit den besten Wünschen für ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Verbringen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde und starten Sie gut und gesund in das neue Jahr!

Liebmann

Ihre Katrin Liebmann
Bürgermeisterin

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Brigitte Schreier	am 20.12.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Fehlisch	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Bauch	am 30.12.	zum 95. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Korch	am 01.01.	zum 80. Geburtstag
Frau Emma Schmidt	am 03.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Jurk	am 03.01.	zum 90. Geburtstag
Herrn Dietmar Richter	am 03.01.	zum 70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Annemarie Walter	am 20.12.	zum 90. Geburtstag
Herrn Siegfried Brunow	am 25.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Eckhart Miersch	am 07.01.	zum 70. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Hauswalde

Frau Rosemarie Grundmann	am 05.01	zum 75. Geburtstag
--------------------------	----------	--------------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kronjuwelen Hochzeit in Großröhrsdorf

Am 03. Januar 2017

feiert das Ehepaar

Flora Anni und Max Ehrhart Guhr

das seltene Fest der Kronjuwelen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Jubiläen in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ingeborg Gneuß	am 28.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Christine Haufe	am 29.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Bock	am 29.12.	zum 70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Hinweis der Redaktion!

Dies ist der **letzte Rödertal-Anzeiger**
in diesem Jahr.

Im Jahr 2017 geht es mit der **ersten Ausgabe**
am **6. Januar 2017** weiter
(Redaktionsschluss: 30.12.2016).

Rückblick für Großröhrsdorf in Bildern 2016



Den 2. Teil der Zeitgeschichtlichen Tafel von Großröhrsdorf bringen Gunter Häupl und Martin Bräunig heraus.



Drei Titel für Nachwuchsspieler des SC 1911 bei der Jugend-Kreismeisterschaft im Schach



Vorbereitungen für das Weihnachtsbaumbrennen in Kleinröhrsdorf



Neujahrsempfang des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V. am 21. Januar 2016



W. Schüler, M. Hennig und A. Freudenberg ehrt die Stadtverwaltung für ihr ehrenamtliches Engagement



Neuaufgabe der Stadtbroschüre



Der Camping- und Freizeitpark LuxOase erhält im Januar den Camping.Info Award.



Fasching mit dem Verein „Einigkeit“ e.V.



Vogelhochzeit wird in den Kindereinrichtungen gefeiert.



Die Mitarbeiter des Technischen Dienstes errichten zwei neue Brücken im Massenei-Wald.



Auszeichnung von Kameraden der FF Großröhrsdorf zur Jahreshauptversammlung



Am 20. Februar konnte der Spielbetrieb in der Kegelbahn Kleinröhrsdorf nach intensiven Bauarbeiten wieder aufgenommen werden.



Mit einer Faschingsparty und Schneemannverbrennen wurden die Winterferien im Hort der Grundschule eingeläutet.



Jörg Sprenger Konfektionsbetrieb – der Spezialist für Groß- und Marktschirme feiert sein 25-jähriges Bestehen



Eheabend zum Thema „Wer Salat pflanzt, kann keine Gurke ernten“



Ehrungen zur Jahreshauptversammlung der FF Kleinröhrsdorf am 26.02.16



Regel Besucherandrang zum Tag der offenen Tür im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Am 11. März stellte das Institut für Gesundheits- und Sozialberufe sein Ausbildungsangebot vor.



Ausverkauft – so hieß es bei den Veranstaltungen des KulturTreffs Rödertal regelmäßig



Großröhrsdorf ist ein Gründungsmitglied der Touristischen Gebietsgemeinschaft (TGG) Westlausitz.



Zum Galeriekonzert der 3. Klassen der Grundschule am 16.03. reichten die Plätze kaum aus.



Zum 1. April übergibt Dipl.-Med. Angelika Bartel ihre Praxis an Nachfolgerin Frau Dr. med. Joanna Trojnak-Hennig.



Diana Seidel ist in ihrer Altersklasse drittbeste Keglerin Ostsachsens



Eine waldpädagogische Ausstellung komplettiert das WaldHaus „Kleiner Stern“.



Vor der Kita „Agnesheim“ entstehen neue Parkplätze.



Die Kleinröhrsdorferin Elsbeth Wiesner feiert am 18. April ihren 100. Geburtstag.



18 Mädchen und 16 Jungen begrüßt die Bürgermeisterin zum 17. Neugeborenenempfang.



500 Jahre Reinheitsgebot feierte das Böhmisches Brauhaus mit einem Frühschoppen.



Musikschule Großröhrsdorf lädt am 30. April zur musikalischen Einweihungsfeier ein.



Konfirmation in der Kirche zu Kleinröhrsdorf



Die Jugendmannschaft der SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis holt sich Kreismeistertitel.



Traditionelles Maibaumstellen und Hexenfeuer in Kleinröhrsdorf



Weitere neun Jugendliche wurden in der Stadtkirche Großröhrsdorf konfirmiert.



Am 14. Mai startet das Massenei-Bad als eines der ersten Freibäder in die Saison 2016.



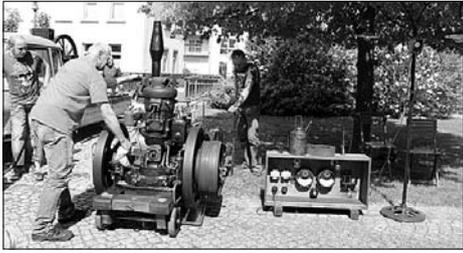
Till Boden ist der Rödertaler Leselöwe 2016.



90 Mädchen und Jungen der OS Rödertal und des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums feiern Jugendweihe (Foto: Silvia Wolf)



HCR Bundesligateam schließt Saison mit 5. Tabellenplatz ab.



Technisches Museum gewährt Einblick in die frühe Motorengeschichte



Landkreis räumt die Notunterkunft für Asylbewerber in der alten Sporthalle am Schulzentrum



Die Leichtathleten der SG richten die offene Kreismeisterschaft im Mehrkampf aus.



Lang verschollenes Kriegerdenkmal erhält endgültiges Zuhause am Heimatmuseum.



Jugendliche engagieren sich in ihrer Stadt und reinigen die Röder im Rahmen der 48h-Aktion



Bei den alljährlichen Landesmeisterschaften sind die Kleinröhrsdorfer Spielleute wieder vorn dabei.



Durch eine Sonderausstellung wird das Heimatmuseum zum historischen Klassenzimmer.



Drei ereignisreiche Tage organisiert der Verein „Einigkeit“ e.V. rund um die Kulturfabrik.



Natürlich darf das Entenrennen zum Einigkeitsfest nicht fehlen.



Saarländischer Abteilung für Fiskalschutz reißt verfallenes Wohnhaus an der Bischofswerdaer Straße ab.



Am letzten Schultag vor den Sommerferien verabschieden die Schüler der OS Rödertal ihre Schulleiterin Monika Maßwig in den Ruhestand.



Hobbyfotograf Uwe Jakob stellt im Rathaus aus



76 Absolventen erhielten in diesem Jahr das Abitur am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Durch das Pilotprojekt „Ab in die Wachstumsregion Dresden!“ konnte Familie Neujahr zum Umzug ins Rödertal überzeugt werden.



Der Ortsteil Kleinröhrsdorf feiert sein 670-jähriges Bestehen.



Zum Jubiläum wurde eine Holzfigur per Kettensäge modelliert und danach versteigert.



Der Schützenkönig zum 11. Kleinröhrsdorfer Vogelschießen wurde Gerd Pilling.



Zur besseren Unterstützung von Fremden in unserer Region gründet das Bündnis Bunte Westlausitz einen Verein.



Sommerturnier des SC 1911



Dr. Dorothea Dick und Dipl.-Med. Katrin-Luise Jenatschek übergeben ihre Praxis an die Ärzte des Asklepios Medizinischen Versorgungszentrums Radeberg.



71 Schulanfänger erhielten ihre Zuckertüten erstmals während einer Einschulungsfeier in der Drei-Feld-Sporthalle (Foto: Fotostudio Blitzlicht)



Langjährige Übungsleiterin der DRK-Tanzgruppe „Geselliges Tanzen“ Irmgard Wenzel hört auf



Erlebnisdartour der Westlausitz macht auch im Heimatmuseum halt.



Bei schönstem Sonnenschein fand der 19. Hofschwof im Pfarrhof statt.



130 Jahre begeht die Stadtbibliothek mit verschiedensten Veranstaltungen für Groß und Klein.



Die Rudolf Griesmann Betonfertigteilewerk GmbH schenkt der Kita „Erfinderkinder“ eine Garage.



Die Firma Haiko Senf Haustechnik GmbH existiert bereits seit 120 Jahren in Großröhrsdorf.



„Vielfalt schmeckt mir!“ – unter diesem Thema stand das Sommerfest in der Kita „Agnesheim“.



Anfang September kann die Leppersdorfer Straße nach der Beseitigung von Hochwasserschäden wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Unterwegs mit Ihrer Bibliothek

eBooks,
eAudios,
ePapers
und mehr ...

... jederzeit und überall!

Digitale Medien für iOS und Android

Seit dem 1. September kann jeder Bibliotheksnutzer per Onleihe rund um die Uhr digitale Medien ausleihen.



5 Jahre Seniorentreff Großröhrsdorf



Zum Tag der offenen Tür lässt die Southwall Europe GmbH hinter die Kulissen schauen.



Die Firma ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf nehmen erfolgreich am „Großen Preis des Mittelstandes“ teil.



Im September fand nun bereit der 18. Neugeborenenempfang statt. (Foto: Fotostudio Blitzlicht)



Einigkeitsverein informiert zum Familiensonntag rund um das Holz.



Der Bolzplatz an der Silberspitze wird mit Rollrasen in Windeseile begrünt.



45 Jahre Spielmannszug Kleinröhrsdorf – ein Grund zum Feiern



Kameraden der FF Großröhrsdorf wählen neue Wehrleitung



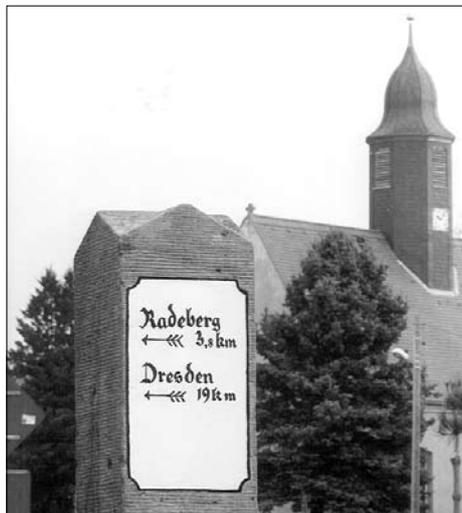
Der Gewerbeverein organisiert bereits zum 5. Mal erfolgreich den Tag der Ausbildung.



Am 29.09.2016 feiert die Praßerschule ihr 140-jähriges Schuljubiläum mit einem Tag der offenen Tür.



Großzügige Spende der Firma ONI ermöglicht Erneuerung der Weitsprunganlage



Dank einer Spendenaktion erstrahlt die Kleinröhrsdorfer Wegesäule im alten Glanz.



Besucherandrang zur 18. Westlausitzschau der Ziergeflügel- und Exotenzüchter



Das 11. Firmen-Info-Treffen fand bei der Confiserie Mellinia GmbH statt.



Erstes Fahrradhelm-Projekt am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Bauarbeiten innerhalb des Areals am Friedhof



Spielmanszug Kleinröhrsdorf erhält Kinderarche-Oskar



Seit 140 Jahren gibt es ein Standesamt in Großröhrsdorf.



Neun Wandergesellen machen Halt im Rathaus.



Erneuerung der Stützwände an der Großen Röder in der Niederstadt



Stille Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht am Gedenkstein der Familie Schönwald



Große Rassegeflügelshow in der Festhalle



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag



Seit Anfang November wird die Poststraße instand gesetzt.



52. Rödertalschau der Rassekaninchen



Premiere: Großröhrsdorfer Gymnasiasten beim Jugend-RedeForum im Sächsischen Landtag



Am 28.11.2016 wird die Vereinbarung zur Eingliederung der Gemeinde Brettnig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf unterzeichnet.



Weihnachtliche Sonderausstellung zum Pflaumentoffel im Heimatmuseum



Am Samstag zum Weihnachtsmarkt kam der Nikolaus traditionell mit Kutsche.



Stollenschnitt durch Bürgermeisterin und Nikolaus zum Weihnachtsmarkt

Stadt-/Gemeindevverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindevverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

17.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	035952-46819
18.12.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
24.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Käßpler	035955-73655
25.12.	9 - 11 Uhr	Weißbacher Straße 3, Oberlichtenau	
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider Weststraße 3, Bretinig-Hauswalde	035952-34114
27.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich Goethestraße 12, Pulsnitz	035955-73850
28.12.	9 - 11 Uhr	Herr Dr. Leineweber Schulstraße 12, Ohorn Herr Dr. Christoph Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz	035955-45233 035955-770575
29.12.	9 - 11 Uhr	Herr ZA Wils Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	035952-31211
30.12.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus Kronenbergstraße 4, Bretinig-Hauswalde Herr Dr. Christoph Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz	035952-56141 035955-770575
31.12.	9 - 11 Uhr	Frau ZÄ Hartmann	035952-48375
01.01.	9 - 11 Uhr	Großmannstraße 3, Großröhrsdorf	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig,
nur nach telef. Anmeldung!

16.12. - 23.12.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
23.12. - 25.12. 07 Uhr:	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 015209476220
25.12. 07 Uhr - 30.12.	Herr DVM Jakob, Wachau, Tel.: 03528 /447457 oder 0171/8147753
30.12. - 06.01.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
06.01. - 13.01.	Frau TÄ Benzner, Weißig, Tel. 0172/7960538

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

17.12.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
18.12.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
19.12.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
20.12.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
21.12.	Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
22.12.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
23.12.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
24.12.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
25.12.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835
26.12.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstraße 17	03528-442228
27.12.	Elefanten-Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915
28.12.	VITAL Apo.	Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2	035205-59915
29.12.	Stadt-Apo.	Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3	035952-33031
30.12.	Hirsch-Apo.	Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7	035205-54236
31.12.	Arnoldis-Apo.	Arnsdorf, Niederstraße 14	035200-256-0
01.01.	Löwen-Apo.	Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17	035955-72336
02.01.	Elefanten-Apo.	Radeberg, Röderstraße 1	03528-447811
03.01.	R.-Koch-Apo.	Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3	035955-45268
04.01.	Linden-Apo.	Langebrück, Liegauer Str. 6	035201-70011
05.01.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstraße 95 a	03528-442770
06.01.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstraße 4	03528-445835

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die

Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Kleinröhrsdorf am 29. Januar 2017

- Das Wählerverzeichnis zu der oben genannten Wahl für die Ortschaft Kleinröhrsdorf wird in der Zeit vom 09. Januar 2017 bis 13. Januar 2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 08.30 - 13.00 Uhr
Dienstag	von 08.30 - 13.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 08.30 - 13.00 Uhr und von 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	von 08.30 - 13.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf.²⁾ Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 09. Januar 2017 bis 13. Januar 2017 während der oben genannten Öffnungszeiten, spätestens am 13. Januar 2017 bis 13.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden. Soweit die in dem Antrag behaupteten Tatsachen

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Be-weismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 08. Januar 2017 eine Wahlbenachrichtigung für die Kommunalwahl.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis oder im Be-richtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, erhalten unverzüglich nach ihrer Eintragung eine Wahlbenachrichtigung.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetra-gen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlun-terlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann
- an der Kommunalwahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahl-raum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Ortschaft, oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die An-tragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Ein-spruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdever-fahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Ab-schluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde-behörde gelangt ist.

Wahlscheine können schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwal-tung Großröhrsdorf, Meldestelle, Rathausplatz 1, 01900 Großröhr-sdorf beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder Telegramm, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elek-tronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Antrag sind Familienname(n), Vorname(n), Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) und/oder die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, anzugeben.

Der Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl kann auf einem einheitlichen Vordruck gestellt werden. Falls die wahl-berechtigte Person nicht an allen Wahlen teilnehmen darf, gilt der Antrag ausschließlich für die Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.

Wahlberechtigte erhalten für die Kommunalwahl einen weißen Wahl-schein.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragenen sind, können Wahlscheine bis zum 27. Januar 2017, 16.00 Uhr beantra-gen. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkei-

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

ten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr beantragen.

Wer den Wahlschein für eine andere Person beantragt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann er bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, einen neuen Wahlschein beantragen.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberech-tigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er folgende Brief-wahlunterlagen:

Mit dem Wahlschein für die Kommunalwahl

- einen amtlichen weißen Stimmzettel für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzu-senden ist, versehenen orangenen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein oder die Wahl-scheine und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nach-gewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlan-gen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzet-tel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle ab-senden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird, ist dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Großröhrsdorf, den 08.12.16


Ternes

Bürgermeisterin



1) Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben. Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
2) Nichtzutreffendes streichen.

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates am 29. Januar 2017 in der Ortschaft Kleinröhrsdorf hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Wahlkreis: 1 – Kleinröhrsdorf					
Vorname(n)	Nachname	Straße, Nr.	PLZ, Ort	Geburtsjahr	Beruf
Wahlvorschlag: 1 – Christlich Demokratische Union Deutschlands			Kurzbezeichnung: CDU		
Peter	Nietzold	Großröhrsdorfer Straße 8	01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf	1983	Kreisgeschäftsführer
Mathias	Schulze	Rödertalstraße 38	01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf	1983	Garten-Landschaftsbauer
Wahlvorschlag: 2 – Freie Wählerliste „Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.“					
Oliver	Huhnke	Querstraße 1d	01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf	1986	IT-Leiter

Großröhrsdorf, den 08.12.2016


Ternes

Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben der Stadt Großröhrsdorf vom 01.01.2015 (Fäkaliensatzung)

Auf Grund von § 56 des Wasserhaushaltgesetzes (WHG), §50 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und der §§ 4,14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 15.12.2016 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Der § 10 (Gebührenhöhe) der Fäkaliensatzung erhält folgende Fassung:

- (1) Die Abfuhr beträgt pro Entleerung
- bei Kleinkläranlagen

für den ersten angefallenen m ³ Fäkalschlamm	31,86 Euro
für jeden weiteren m ³ Fäkalschlamm	18,49 Euro
 - bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten)

für den ersten angefallenen m ³	27,33 Euro
für jeden weiteren m ³	13,96 Euro
 - bei abflusslosen Gruben (entspricht der Qualität von häuslichen Abwasser)

für den ersten angefallenen m ³	27,33 Euro
für jeden weiteren m ³	13,96 Euro
- Angefangene Kubikmeter werden bis auf 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
- (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20 m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauchmehrlängenzuschlag pro durchgeführter Entleerung zu zahlen.
- | | | |
|--------------------------|------------------------|-----------|
| Der Zuschlag beträgt bei | mehr als 20 m bis 30 m | 1,61 Euro |
| | mehr als 30 m bis 40 m | 2,08 Euro |
| | mehr als 40 m bis 50 m | 2,32 Euro |
| | mehr als 50 m | 5,77 Euro |

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt zum 01.01. 2017 in Kraft.
Gleichzeitig tritt der § 10 der Satzung vom 01.01.2015 außer Kraft.
Großröhrsdorf, den 15.12.2016


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden,

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.
Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 15.12.2016


Kerstin Ternes
Bürgermeisterin



Beschlüsse der 24. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. Dezember 2016

- Beschluss VA-008.24/16
Beschlussfassung zu den Terminen für die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Jahr 2017

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Brettnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 20. Dezember 2016, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die 31. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung der Protokolle vom 25.10.2016 und 22.11.2016
2. Anfragen der Bürger
3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung der Bürgermeisterin nach § 52 Abs. 4 SächsGemO
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
4. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Riffel, SB Liegenschaften
5. Beratung und Beschlussfassung zu Spenden
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Lieferleistungen zum Bauvorhaben „Neubau einzügige Grundschule“ – Vergabe der Raumzellenlieferung als Interimslösung für den Schulbetrieb
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Liebschner, Leiterin Bauverwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Neubau einzügige Grundschule“
 - Planungsleistungen für die Objektplanung
 - Planungsleistungen für die Abbruchplanung
 - Ingenieurleistungen Baugrundbegleitung
 - Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung – Bereich Haustechnikplanung
 - Ingenieurleistungen für die Technische Ausrüstung – Bereich Elektrofachplanung
 BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Liebschner, Leiterin Bauverwaltung
8. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Brettnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Liebschner, Leiterin Bauverwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Brettnig-Hauswalde“
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

10. Information zum Beteiligungsbericht
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
11. Sonstiges
12. Anfragen der Gemeinderäte

Ein nichtöffentlicher Teil kann sich anschließen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Mitarbeiterwechsel im Einwohnermeldeamt

Das Gesicht von Angela Weitz ist vielen in Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde bekannt. Seit nunmehr 40 Jahren ist sie im Einwohnermeldeamt des Rathauses tätig und stellt hier u.a. Ausweise, Reisepässe und Führungszeugnisse aus. Auch bei einem Ortswechsel kommt man im Rödertal an Angela Weitz nicht vorbei, denn die An- bzw. Abmeldung in der Meldestelle ist Pflicht. So hat Frau Weitz viele Großröhrsdorfer und Bretnig-Hauswälder bei Behördengängen begleitet. Zum Jahreswechsel geht sie nun in den verdienten Ruhestand.

Die Bürgermeisterin und alle Beschäftigten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf bedanken sich bei Frau Weitz für die jahrelange, gute Zusammen-



arbeit und wünschen ihr Glück, Gesundheit und vor allem viele gute Ideen für die Gestaltung ihrer Freizeit.

Ihre Stelle nimmt nun Frau Aline Petschke ein. Frau Petschke war bisher in der Stadtverwaltung für die Freiwilligen Feuerwehren und das Fundbüro zuständig. Bereits seit 2012 war Aline Petschke die Vertretung im Einwohnermeldeamt. Durch ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und durch spezifische Weiterbildungen im Meldewesen ist sie für diese Stelle bestens gerüstet.

Bauarbeiten im Stadtgebiet

Poststraße

Am 9. Dezember waren die Vorbereitungen am Untergrund soweit abgeschlossen, dass die Poststraße asphaltiert werden konnte. Je nach Wetterlage werden nun noch die Seitenstreifen als Parkfläche gepflastert. Noch vor Weihnachten wird das Passieren zwischen der Bahnhofstraße und der Großmannstraße auf jeden Fall gewährleistet sein.

Weg zur Kirche

Innerhalb der Kirche sind die Bauarbeiten am Weg abgeschlossen. Damit ist der Zugang zur Kirche ohne Einschränkungen über die Lichtenberger Straße wieder möglich.

Aus Richtung Bahnhofstraße wird der Weg zur Kirche ab dem 21. Dezember für alle Verkehrsteilnehmer bis Januar begeh- und befahrbar sein. Dazu wird provisorisch ein Mineralstoffgemisch auf die Straße aufgebracht. Je nach Wetterlage sollen im neuen Jahr die Bauarbeiten an der Straße fortgeführt werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Attraktives Baugrundstück an der Brauereistraße

Grundstück:

Das Grundstück hat eine Größe von ca. 690 m² und wird vermessen verkauft. Noch ausstehende Erschließungsarbeiten werden im Frühjahr 2017 abgeschlossen.



Lage:

Die Wohnbauparzelle befindet sich in zentraler, aber ruhiger Lage in Großröhrsdorf. Bis 2015 wurde die Fläche als Kleingartenanlage genutzt. Richtung Süden grenzt die verbleibende Kleingartenanlage an und man hat einen schönen Blick ins Rödertal. Der Bahnhof, die Schulen, Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und verschiedene Ärzte sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.



Bebauung:

Der B-Plan ist offen gestaltet. Von Bungalow bis Stadtvilla, von Pultdach bis Satteldach ist hier alles möglich. Die Bebauung ist auf 2 Vollgeschosse begrenzt. Ein Bodengutachten liegt vor und kann eingesehen werden.

Kaufpreis:

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Das Mindestgebot liegt bei 49.500,00 €. **Detaillierte Informationen zum Onlinebieterverfahren, Gebotsfristen und zum aktuellen Höchstgebot finden Sie auf <http://www.grossroehrsdorf.de> (Rubrik „Leben & Wohnen“ → „Wohnen“ → „Onlinebieterverfahren“)**

HINWEIS:

Bei dem öffentlichen Anbieten von Grundstücken durch die Stadt Großröhrsdorf handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

um kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Die Entscheidung der Stadt Großröhrsdorf, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist frei bleibend. Mit der Versendung des Exposés ist kein Maklerauftrag verbunden.

Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Großröhrsdorf; Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf; per Fax: 035952/283-51 oder per E-Mail an: wirtschaftsforderung@grossroehrsdorf.de zu richten. Die eingehenden Gebote werden zur Information der anderen Bieter anonymisiert auf der Website der Stadt Großröhrsdorf veröffentlicht. Das abgegebene Gebot muss das aktuelle Höchstgebot um mindestens 500 € überbieten. Nach Eingang eines Angebots erfolgt in der Regel eine Aktualisierung des momentan höchsten Kaufpreises spätestens am nächsten Werktag bis 10 Uhr.

Als Ansprechpartner steht die Wirtschaftsförderung - Herr André Riffel, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952/283-28, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de, zur Verfügung. Für Fragen bautechnischer Natur sowie Klärungsbedarf im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan ist das Bauamt unter der Rufnummer +49 (0) 35952/28260 zu erreichen.

Wohneigentum lohnt sich!

Die Stadt Großröhrsdorf bietet zwei Eigentumswohnungen vorzugsweise im Paket zum Verkauf an:

Objekt 1

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 50,86 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 35.600 €

Objekt 2

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 37,16 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 26.000 €

Nähere Informationen sowie die Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“. Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Großröhrsdorf, Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Riffel, (Telefon +49 (0) 35952/283 28); E-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf gern zur Verfügung.

Weihnachtsgrüße der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist bis zum 22.12.2016 regulär geöffnet (letzte Ausleihmöglichkeit im alten Jahr).

Die nächste Ausleihe wird dann erst im neuen Jahr ab dem 2. Januar 2017 möglich sein.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein stressarmes Weihnachtsfest mit schönen Stunden im Kreise der Familie oder von Freunden und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre zwei Bibliotheksdamen
Frau Schöne und Frau Gleich

Jubiläumswache in den AWO Kitas Großröhrsdorf

In der Woche vom 28.11. bis 01.12.2016 fand unsere Jubiläumswache in der Kita „Bummiland“ statt. Denn unsere Kinderkrippe ist 40 Jahre alt geworden (gegründet im Jahre 1976). Begonnen haben wir die Feierwoche am Montag mit der Eröffnung in der Turnhalle der Kita: Da war Bummibär höchstpersönlich zu Besuch. Ihm sangen die Kinder und ErzieherInnen ein Geburtstagsständchen sowie das „Bummilied“ vor, das hat ihn sehr gefreut. Ein Prosit auf Bummi durfte auch nicht fehlen.

Außerdem konnten die Kinder an diesem Tag alte Spielzeuge von damals näher erkunden, die sie z.T. von zu Hause mitgebracht haben. Am Dienstag erfreuten wir uns am klassischen DEFA-Film „Abenteuer im Zauberwald“, der das ein oder andere Kind auch schon mal zum Gruseln gebracht hat. Am Mittwoch boten sich den Kindern Spielestationen mit einem vielfältigen Angebot klassischer Spiele von damals,

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

wie das Brettspiel „Sandmännchen“ oder Handpuppenspiel mit Prinz und Prinzessin. Am Donnerstag fand die Jubiläumswache ihren gebürigen Abschluss mit der Zusammenkunft ehemaliger und gegenwärtiger UnterstützerInnen und MitstreiterInnen der AWO Kitas Großröhrsdorf.



Es kamen sowohl ehemalige ErzieherInnen, LeiterInnen, KüchenhelferInnen zu Besuch als auch unsere Betriebsleiterin Fr. Israel, unsere Bürgermeisterin Fr. Ternes sowie Hr. Schneider und Fr. Helaß von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Beim gemütlichen Kaffeetrinken und einem Rundgang durch die Kitas fanden ein reger Austausch und auch das Schwelgen in alten Erinnerungen statt.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr.

Das Team der AWO Kitas Großröhrsdorf

Wir, die Kinder und Erzieherinnen der Spatzengruppe aus der AWO Kita „Bummiland“ Großröhrsdorf, möchten uns ganz herzlich bei der Kamenzer Bildungsgesellschaft bedanken.

Schon seit langem hielten wir Ausschau nach einem gemütlichen Vorlesesessel.



In den Räumen der Gesellschaft fand Fr. Winecker, eine engagierte Mama, ein geeignetes Exemplar. Kostenfrei und uneigennützig wurde dieser zu uns nach Großröhrsdorf geliefert und kann nun schon seit einiger Zeit jeden Tag im neuen Glanz von den Kindern und Erzieherinnen genutzt werden. Wir sagen DANKE!

Wir wünschen Fr. Winecker und allen anderen Eltern der AWO Kitas Großröhrsdorf und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Neues Jahr.

Wir freuen uns über das Wiedersehen und die tolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2017.

Das Team der AWO Kitas Großröhrsdorf, allen voran Fr. Heike Rösler und Nicolle Hempel (Gruppenerzieherinnen der Spatzen)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Hoher Besuch in der KiTa Erfinderkinder in Kleinröhrsdorf

In der Adventszeit gibt es immer kleine und große Überraschungen für die Kinder. Die gemeinsamen Adventsstunden im Haus oder die strahlenden Kinderaugen nach dem Nikolausbesuch über Nacht.

Heute gab es nun für die Kinder der Vorschulgruppe eine ganz besondere Überraschung. Der Landtagsabgeordnete Herr Mikwauschk hatte seinen Besuch angekündigt.



Er besucht in der Weihnachtszeit mehrere KiTas des Landkreises. Dieses Jahr zählten wir auch zu den Auserwählten. Frau Ternes, die Bürgermeisterin und Frau Helaß als Ortsvorsteherin waren ebenfalls gekommen und haben für jede Gruppe tolle Geschenke (welche der Nikolaus auf dem Rathaus für die Kinder abgegeben hat) mitgebracht. Die Kinder sangen für die Gäste ein Weihnachtslied und unterhielten sich über Erlebnisse in

der Vorweihnachtszeit in der KiTa.

Herr Mikwauschk hatte auch eine Überraschung und brachte den Kindern ein Backblech mit einem Teigbilderrahmen und einen Eimer Playmais mit.

Was sollen wir damit anfangen?

Wir erfuhren, dass die Kinder in den Bilderrahmen ein Bild, frei nach ihren Ideen, gestalten sollen. Dieser Bilderrahmen wird nächste Woche abgeholt und nimmt an einer Verlosung mit den Bildern der anderen KiTas teil. Die Kinder des Siegerbildes fahren dann gemeinsam mit Herrn Mikwauschk in eine Bäckerei nach Panschwitz-Kuckau. Das ist natürlich ein riesen Ansporn für unsere Kinder. Damit das Gestalten nicht so anstrengend wird, bekamen die Kinder noch ein Pfefferkuchenhaus geschenkt, welches sie dabei aufessen können.

Nun sind wir schon ganz gespannt, welche Ideen die Kinder für das Bild haben werden und drücken ihnen ganz fest die Daumen.

Weihnachtliche Melodien zur Seniorenfeier

Der traditionellen Einladung der Bürgermeisterin und der Verwaltung folgten am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016 circa 130 Seniorinnen und Senioren in die Festhalle am Rödertalstadion. Bei Stollen, Kaffee, Plätz-



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

chen, Kerzenschein und einem bunten Programm genossen alle die vorweihnachtliche Stimmung. Bereits zum 10. Mal wurde dieser gesellige Nachmittag durch die Stadtverwaltung Großröhrsdorf mit Unterstützung des Seniorentreffs ausgerichtet.

Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes, in der sie für die Gäste das aktuelle Jahr Revue passieren ließ, genossen alle gemeinsam den Auftritt der Klasse 8a der Oberschule Rödertal. Mit selbst geschriebenen Gedichten, Erzählungen und Liedern begleitet von Klavier, Gitarre und Ziehharmonika gestalteten die Jugendlichen unter der Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Hoffmann ein weihnachtliches Programm.



Im Anschluss versetzte Herr Hans Walber das Publikum mit bekannten Weihnachtsliedern in vorweihnachtliche Stimmung und spornte manchen zum Mitsingen und Mitschunkeln an.

Es war wieder ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag.

*Wir möchten unseren Freunden,
Förderern und Besuchern
am Ende des Jahres herzlich
danken
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück
und Erfolg
für das Jahr 2017.*

Verein
Großröhrsdorfer Industrie- und
Bandmuseum e.V.
& Museumsmitarbeiter

Das Technische Museum der Bandweberei
bleibt vom
18.12.2016 bis 02.01.2017
geschlossen.

Gruppenführungen sind nach
telefonischer Anmeldung
in dieser Zeit möglich!
Tel. 035952/48247

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

KULTURTREFF Rödertal Peter Kube zu Gast im KulturTreff Rödertal

„Was einen Mann treibt“

Den scharfzüngigen Frontmann des legendären „Zwinger-Trios“ erwartet der KulturTreff Rödertal zu seiner nächsten Veranstaltung. Peter Kube brilliert auch in seinen Einmann-Stücken. Das liegt daran, dass er einfach Ahnung vom Theater hat – nicht nur als Schauspieler und Kabarettist, sondern auch als Regisseur. Wer bei Kube in der ersten Reihe sitzt, sollte ein dickes Fell und darunter ein paar ordentliche Lachmuskeln haben. Denn der Meister der Improvisation spielt mit seinem Publikum. Dabei geht es mal spöttisch, mal charmant, aber immer witzig zu.



In seinem Solo-Programm „Was einen Mann treibt“ erforscht Kube die maskuline Seele, beschäftigt sich mit den Vor- und Nachteilen der männlichen Existenz und landet in den Abgründen männlicher Bedürfnisse.

Wann? Mittwoch, den 25. Januar 2017, 19.00 Uhr

Wo? Aula des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Karten gibt es im Vorverkauf für 15,- € bei Schreibwaren Zöllner in Großröhrsdorf und bei Schreibwaren Lindenkreuz in Pulsnitz.

Foto: @Robert Jentzsch, www.rjphoto.de

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Gemeindebücherei Bretinig-Hauswalde

Die Bücherei bleibt am **22. Dezember und 29. Dezember 2016 geschlossen**. Die nächste Ausleihe von Büchern kann am **5. Januar 2017 wieder** erfolgen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich noch eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Manfred Röntzsch

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 5. Januar 2017, 14.00 Uhr im Eiscafé Kaufer**, Am Klinkenplatz 10 statt. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung



Weihnachtsbaumbrennen in Bretinig-Hauswalde

Am **14.01.2017** findet wieder unser traditionelles Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark statt.

Ab **14.00 Uhr** können Sie Ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum in den Hofepark bringen. Für jeden „Spender“ gibt es einen Gutschein für ein Heißgetränk vor Ort.

Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Einwohner daran beteiligen und so für ein recht großes, wärmendes Feuer mit beitragen.

Gegen 16.00 Uhr (bzw. wenn genug Bäume vorhanden sind) wird das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gesorgt.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen „Guten Rutsch“ ins Neue Jahr.

Ihre Feuerwehr Bretinig-Hauswalde.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Kindertagesstätte Zwergenland Hauswalde

Lichterfest im Zwergenland & Danksagung

In unserem schönen Zwergenland fand am Mittwoch, den 23. November unser erstes Lichterfest statt. Die großen und kleinen Zwerge konnten an diesem Tag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern den Nachmittag in unserer Einrichtung verbringen.



In jedem Gruppenraum gab es eine besondere Attraktion. Die Kinder konnten Gipsfiguren bemalen, einen Nikolaus basteln oder sich im vorweihnachtlichen Entspannungszimmer ausruhen. Höhepunkt des Lichterfestes waren die zwei Vorstellungen des Märchens „Frau Holle“. Dieses hatten die Hortkinder einstudiert und mit großer Begeisterung aufgeführt. Die beliebteste Attraktion war jedoch der Schokoladenbrunnen, an dem die Mädchen und Jungen Apfelstückchen mit Schokolade überziehen konnten. Auch das Bestreichen eines ganzen Apfels mit Schokolade und das anschließende Verzieren mit Streuseln waren bei Groß und Klein sehr beliebt. Einige Eltern und Großeltern nutzten zudem die Zeit, sich bei Keksen und Tee zu unterhalten und auszutauschen.



Alles in allem war es ein sehr schönes Lichterfest. In diesem Sinne möchten wir uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Besonderer Dank gilt Familie Großmann, welche uns die Schokolade für den Schokoladenbrunnen sponserte.

Wir möchten uns zudem recht herzlich bei der Gärtnerei Neitsch für ihre Geldspende und bei Renate Peitz, welche im Namen des Heimatfördervereins uns einen gebastelten Weihnachtsmann brachte, bedanken! Vielen herzlichen Dank!!!

Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Team der Kindertagesstätte Zwergenland

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

mit Wirkung zum 01.01.2017 wird die Gemeinde Bretinig-Hauswalde ein Teil der Stadt Großröhrsdorf. Mit diesem Artikel wollen wir über einige wichtige Punkte informieren, welche ab dem 01.01.2017 von Ihnen, wertvolle Bürgerinnen und Bürger von Bretinig-Hauswalde, zu beachten sind.

1. Personalausweise/ Reisepässe:

Die Ausweisdokumente sind zeitnah zu aktualisieren. Der Wohnort ist zu ändern, da dieser nunmehr die Stadt Großröhrsdorf ist. Dies erfolgt in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf - Einwohnermeldewesen -, Rathausplatz 1, Zimmer 1. Es ist möglich, dass eine Person für mehrere andere die Änderung des Gemeindefamens vornimmt. Diejenige Person muss die entsprechenden Ausweisdokumente zur Einwohnermeldestelle mitbringen. Bitte beachten Sie, dass nur die Änderungen aus Gründen der Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde so erfolgen können. Sind andere Änderungen (z.B. Umzug) erforderlich, müssen die betreffenden Personen selbst zur Meldestelle. Die Änderungen der Ausweise aus Gründen der Eingliederung sind nach den vertraglichen Regelungen über die Eingliederung kostenfrei. Die Stadtverwaltung wird daher in diesem Fall keine Gebühren erheben.

2. KFZ-Schein/ KFZ-Brief

Die Dokumente sind ebenfalls zu ändern. Dies erfolgt im Landratsamt Bautzen. Lassen Sie vorher Ihren Ausweis in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf aktualisieren, da es sonst Probleme im Landratsamt geben könnte. Die Einwohnermeldestelle stellt Ihnen eine Bescheinigung aus, mit der Sie gegenüber dem Landratsamt belegen können, dass die Umschreibung aus Gründen der Eingemeindung erfolgt. Damit besteht die Möglichkeit, dass das Landratsamt Gebühren nicht erhebt oder zumindest nur nach den niedrigsten Gebührensätzen abrechnet.

3. Straßenumbenennung

Verschiedene Straßennamen sind im Stadtgebiet durch die Eingliederung doppelt vorhanden. Die daraus entstehenden Probleme bei Briefzustellung, Navigationsgeräten aber auch im Notfall (Rettungsdienst, Feuerwehr) sind nur lösbar, indem Straßennamen umbenannt werden. Ob Straßen im ehemaligen Gebiet Großröhrsdorf oder Bretinig bzw. Hauswalde umbenannt werden, wird in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat Bretinig-Hauswalde noch zu erarbeiten sein. Für die Zeit bis zur Umbenennung sollte jegliche Post mit der Ortsteilbezeichnung versehen werden. Die Anschrift sollte wie folgt aussehen um Probleme bei der Zustellung zu vermeiden:

Name
Ortsteil
Straßenbezeichnung/ Hausnummer
01900 Großröhrsdorf

Bitte beachten Sie insbesondere bei Notrufen, dass den Einsatzkräften genau beschrieben wird, wo ein Notfall vorliegt, damit Rettungsdienst oder Feuerwehr nicht zur falschen Straße fahren. Gerade in solchen Fällen ist jede Minute wichtig.

4. Weitere Informationen

In der Stadtverwaltung - Einwohnermeldewesen - können Sie bei Umtragung Ihrer Ausweise eine Liste mit weiteren Empfehlungen erhalten, die Ihnen einen Überblick über eventuell zu beachtende Vorgänge gibt. Diese ist allerdings nicht abschließend, da sie die individuelle Lebenssituation jedes Einzelnen natürlich nicht widerspiegeln kann.

Schneider, Leiter Hauptverwaltung

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzelnummern können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.
Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

AG Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

„Tausche Kutsche gegen Oldtimer“ – Weihnachtsmarkt 2016

Traditionell eröffnete auch in diesem Jahr der Pulsnitzer Spielmannszug mit Unterstützung der „Pulsnitzer Krümel“ und der „smiling cherries“ den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende. Bei herrlichem Winterwetter am Samstagnachmittag waren zahlreiche Besucher gekommen, um die Ankunft des Nikolaus nicht zu verpassen. Doch zuvor eroberten die Grundschul Kinder der 4. Klasse der Praßerschule die Weihnachtsbühne und zeigten Eltern, Großeltern und Gäste ihr Können, welches sie in den letzten Wochen fleißig geübt hatten.



Pünktlich gegen 15.30 Uhr fuhr dann der Nikolaus gemeinsam mit seinen Weihnachtswichteln auf seiner wunderschönen Weihnachtskutsche vor. Mit der Übergabe des Rathauschlüssels durch Bürgermeisterin Kerstin Ternes übernahm der Nikolaus gern für das Wochenende die Amtsgeschäfte der Bürgermeisterin und gab sogleich den Startschuss zum Verkauf des Riesenstollens. Für die artigen Kinder hatten der Nikolaus und seine Wichtel sogar kleine Leckereien und Spielsachen im Gepäck. Während der Nikolaus und seine Wichtel die Leckereien „an den kleinen Mann bzw. Frau brachten“, verkauften die Mitarbeiter der AG Weihnachtsmarkt mit Unterstützung der Bürgermeisterin Kerstin Ternes fleißig insgesamt fünf Meter Stollen. In alter Tradition geht der Erlös des Stollenverkaufs in Höhe von 292 Euro an die Kindereinrichtungen in Großröhrsdorf. In diesem Jahr dürfen sich die Kinder der Praßerschule über diesen Betrag freuen. Gesponsert wurde der Riesenstollen durch die Bäcker Eisold, Leunert und Petzold aus Großröhrsdorf sowie der Bäckerei Kaufer und Herrmann aus Bretinig-Hauswalde, dem Ottendorfer Mühlenbäcker und Bäcker Phillip aus Seeligstadt. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die Sponsoren und alle fleißigen Stollenkäufer.
Zum Samstagnachmittag nahm dann der Weihnachtsmann die kleinen Gäste an der Bühne mit auf eine abenteuerliche Reise ins Weihnachts-Wunderland. Er und seine Wichtel waren fleißig und hatten die Geschenke für Weihnachten gepackt, als die Hexe Baba Jaga diese stiehlt und ins Märchenschloss schafft. Nun benötigte der Weihnachtsmann die Hilfe der Kinder, um die Geschenke wiederzufinden.
Am frühen Abend kamen dann auch die großen Gäste in den Genuss eines besonderen Highlights. Mit eigenen Hits und bekannten Weihnachtsliedern verzauberte Schlagersternchen Ilka Wolf ihre zahlreichen Zuschauer und ließ den Samstagabend weihnachtlich ausklingen. (→)



AG Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

An beiden Wochenendtagen lockte das Heimatmuseum mit einer Sonderausstellung zum „Pflaumentoffel“ ins Umgebendehaus. Insbesondere eine mannshohe Nachbildung des Mannes aus Pflaumen sorgte für Staunen und Bewunderung.

Wer Sonntag früh schon wieder fit war, konnte das Puppenspiel in der Festhalle erleben. In diesem Jahr präsentierte die Laienspielgruppe Frohlila die Geschichte vom „Froschkönig“.

Pünktlich um 14.00 Uhr zeigten dann die Schüler der Musikschule Bayer ihr Können und präsentierten Eltern und Großeltern ihre einstudierten Weihnachtslieder auf der Bühne vor dem Rathaus. Mit einer vielseitigen und interaktiven Zaubershow ging es im Anschluss weiter.



Nicht schlecht staunten die kleinen und sicherlich auch großen Besucher als plötzlich der Nikolaus vorgefahren kam. War es am Samstag noch eine hübsche Kutsche, aus der der Nikolaus und seine Wichtel stiegen, tauschte er sie am Sonntag gegen einen roten Buick Special aus dem Jahr 1958 ein. Im Gepäck hatte er Geschenke für die Gewinner des Kinderrätsels, die er gemeinsam mit Moderator Herrn Kaiser verteilte.



Auch der Weihnachtsmann war am Sonntag zu Besuch. Er vergab an alle lieben Kinder im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e.V. kleine Geschenke und nahm die Wunschzettel für das Weihnachtsfest entgegen. Den gemütlichen Abschluss des Weihnachtsmarktes Großröhrsdorf läuteten in diesem Jahr die Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen und die Silberberg Musikanten mit ihren Weihnachtsprogrammen ein.



AG Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf

So verging auch in diesem Jahr wieder viel zu schnell der Weihnachtsmarkt. Es war ein wunderschönes, gemütliches Wochenende. Bis zum nächsten Jahr.

Wir danken allen Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Programmes, allen Verkaufsstandbetreibern für ihr vielfältiges Angebot und allen Programmakteuren für den reibungslosen Ablauf.

Ihre „AG Weihnachtsmarkt“

Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein fröhliches, besinnliches sowie brand- und unfallfreies Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Bürgern bedanken, welche durch Spenden unsere Feuerwehr unterstützt haben. Wir bedanken uns daher recht herzlich bei Herrn Bernardo Nicolai für seine Geldspende sowie bei der Firma KUBB GmbH für die Spende von zwei Gerätekästen mit Zubehör. Weiterer Dank gilt der Firma Portatec GmbH und der Bäckerei Herrmann aus Hauswalde, welche uns zusammen ein Abendessen für unseren Abschlussdienst in diesem Jahr sponserten.

Ihre FF Großröhrsdorf

Grüße des Stadtwehrlleiters

Als Stadtwehrlleiter möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf sowie ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2017 wünschen, verbunden mit dem Dank für die gezeigte Einsatzbereitschaft im Jahr 2016.

Peter Pirschel, Stadtwehrlleiter



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wünschen allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf sowie allen Lesern des Rödertal-Anzeigers ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.



Verein „Einigkeit“ e.V.

Weihnachtsmarkt – ein voller Erfolg!

Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf fand bei schönem Winterwetter und tollem Rahmenprogramm statt. Unser Zelt was durchweg gut besucht. Erstmals wurde auch weißer Glühwein ausgeschenkt und gern gekostet.

Im Mittelpunkt standen natürlich die Kinder. So konnte am Samstag gebastelt werden. So manches Kind hat dadurch schon ein Weihnachtsgeschenk für seine Eltern oder Großeltern. Vielen Dank an unsere Bastelfeier.

Sonntag kam dann pünktlich 15.00 Uhr der Weihnachtsmann in unser Zelt. Die Vereinsfrauen hatten liebevoll kleine Päckchen vorbereitet und so den Weihnachtsmann bei seiner Arbeit unterstützt.

130 Beutel wurden durch den Weihnachtsmann und seine Gehilfen an die Kinder verteilt. Dabei konnten die Kinder eingeübte Lieder oder Gedichte vortragen und ihre Wunschzettel abgeben, manche Kinder trennten sich sogar von ihrem Nuckel.

Wir bedanken uns beim Weihnachtsmann und seinen Gehilfen für den Besuch bei uns.

Aber nicht nur der Weihnachtsmann hat an so einem Wochenende viel zu tun. Auch für die Vereinsmitglieder ist die Vorbereitung und Durchführung anstrengend. Das Zelt, welches uns die Firma Sprenger zur Verfügung stellt, muss aufgebaut, eingeräumt und geschmückt werden. Die Elektrik wird von der Firma Elektro-Boden verlegt damit die vielen Glühweintöpfe auch Strom haben.

Vereine und Verbände

In der Nacht zum Sonntag und nach dem Wochenende müssen die Glühweintassen durch die Vereinsmitglieder abgewaschen werden.

An dieser Stelle allen Vereinsmitgliedern einen herzlich Dank!

Aber auch Freunde des Vereins unterstützen uns. Besonders bedanken möchten wir uns bei Dana Schäfer und Marc Madison, Katrin Hantsche und der Confiserie Mellinia GmbH.

Wir hoffen, dass wir durch unseren Einsatz die Vorfreude auf Weihnachten verstärkt haben und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hinweis: Am 18.3. und 19.3.2017 findet ein Frühlingsfest in der Festhalle statt. Einzelheiten werden im neuen Jahr bekannt gegeben.

Verein „Einigkeit“ e.V.



Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Der Förderverein Kleinröhrsdorf lädt ein zum

Weihnachtsbaumverbrennen

am Sonntag, dem 15. Januar 2017 ab 16:00 Uhr auf der Festwiese am Pavillon.

Sie können Ihren Baum bei uns entsorgen, wir können ein gemütliches Lagerfeuer machen. Jeder Weihnachtsbaum, natürlich abgeputzt, führt zu einem Rabatt von 0,50 € beim Kauf von Glühwein, Kinderpunsch, Bier oder Bratwurst mit Brötchen. Es gibt aber auch Wiener Würstchen oder Brause für die Kinder.

Bei Wetterverhältnissen, die kein Verbrennen der Bäume erlauben, werden die Bäume trotzdem entgegengenommen, und es wird Glühwein ausgeschenkt.

Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.



Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Zur Versammlung am 20. Dezember, um 19.00 Uhr lädt der Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V. herzlich in die Festplatzgaststätte ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Gunter Knöfel, Vereinsvorsitzender

Handarbeitsfrauen

Wenn Weihnachten immer näher rückt, dann bringen unsere Handarbeitsfrauen alles mit, was im Laufe des Jahres für die Kinder im DRK Kinderheim in Dorfhain gearbeitet wurde.

Alle sind bemüht, etwas beizutragen. So wurden auch in diesem Jahr



wieder ein großes Paket mit Socken aller Größen, Mützen, Schals, Stulpen und Stirnbändern eingepackt.

Es ist auch für uns alle eine Freude zu sehen, was geschafft wurde. Eine von uns war ganz besonders fleißig. Für sie ein ganz großes Lob und ganz besonders „Frohe Weihnachten“.

Unsere Handarbeitsgruppe trifft sich immer am Dienstag in der ungera-

Vereine und Verbände

den Woche in der Sozialstation auf der Pulsnitzer Straße 4. Wir freuen uns auf neue Handarbeitsfreundinnen. Unser Treff ist immer auch ein Erfahrungsaustausch.

Irmgard Wenzel



Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Der Heimatverein Großröhrsdorf e.V. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Helfern, die uns bei unserer diesjährigen Museumsarbeit tatkräftig unterstützt haben.

Hinweis: Die aktuelle Weihnachtsstellung rund um den Pflaumentoffel kann noch bis Ende Januar 2017 nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 0172/5289752 besichtigt werden.

Der Vorstand

Der Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. sagt DANKE

Wir möchten uns auf diesem Wege mal ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofes Großröhrsdorf bedanken. Sie transportieren nicht nur unser Karussell zu den Festen in unserer Stadt, sondern fassen auch tatkräftig mit zu. So beim diesjährigen Einigkeitsfest, dem Dorffest in Kleinröhrsdorf und dem alljährlichen Weihnachtsmarkt.



Weiterhin danken wir der Fa. Wilfried Boden, Fa. Maschinenbau Rentsch, die uns bei einem notwendigen Umbau behilflich waren. Danke auch dem Schmiedemeister E. Miersch, der die Verschönerung der Metallgestänge organisiert hat. Große Unterstützung erhalten wir noch immer bei der Restaurierung der Tierfiguren von der Fa. Gerd Hörnig.

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt sorgte der Dynamo Fanclub Großröhrsdorf für eine besondere Überraschung für die Kinder. Sie erhielten Freifahrtkarten für das Karussell.

Einen besonderen Dank auch an die Gartenfreunde, welche ihre Freizeit einsetzen, um das Karussell auf- und abzubauen und auch noch betreiben. Schon viele Jahre engagieren sich Gartenfreunde, die bereits das Alter jenseits der 70 haben, um unser Kleinod „Kinderkarussell“ als kulturelle Attraktion den Kindern zu präsentieren. Es wäre wünschenswert, wenn sich jüngere Vereinsmitglieder zu einer Mitarbeit entschließen würden, damit diese Tradition nicht eines Tages eingestellt werden muss.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Rainer Bartsch, im Namen des Vorstandes

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Kegeln

OKV- Klasse, Senioren-Staffel 3: Klarer Heimsieg

Zum Auftakt der Rückrunde gewannen die Kegler das Rückspiel gegen die Ottendorfer überlegen mit 1594:1501.

Es spielten: F. Große 406, G. Nitzsche 407, P. Schuster 414 und F. Nitzsche 367.

In der Tabelle führt Neustadt mit 10:2 Punkten vor Radeberg, Turbine II, Bautzen West II und Großröhrsdorf mit je 6:6 Punkten. Letzter ist Ottendorf II mit 2:10 Punkten.

Frank Große



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Einladung zum Fußball-Hallenturnier des SC 1911

Unser traditionelles Vereins-Hallenturnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“, findet am kommenden Samstag, den **17.12.16, ab 14:00 Uhr in der 3-Feld-Sporthalle am Schulzentrum** statt.

Acht Vereinstteams werden um den Pokalsieg spielen und unsere Zuschauer mit ansehnlichem Fußball begeistern.

Für die gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird ausreichend gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

Ergebnisse:

Herren	SC 1911 1. - SV Zeißig	1:1
A-Junioren	SC 1911 - SpG Turbine/Rotation/Borea 2. Dresden	0:4
B-Junioren	SG Weißig - SC 1911	9:1

Vorschau:

Sa., 17.12.

09:00	E-Junioren 1.	Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Königsbrück
14:00	E-Junioren 2.	Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Königsbrück
14:00	Dreifeldhalle	Gymnasium Melancthonstraße findet der traditionelle BB-Cup statt
14:30	C-Junioren	Turnier in Radeberg

So., 18.12.

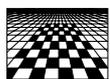
09:00	F-Junioren 1.	Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Königsbrück
14:00	F-Junioren 2.	Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Königsbrück

Weitere Infos unter: <http://www.sc1911.de>

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

**wünscht allen seinen Mitgliedern, Sponsoren, Förderern
und vor allem seiner treuen Anhängerschaft,
Frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.**

Der Vereinsvorstand



SC 1911 - Abteilung Schach

Rote Laterne wechselt

SV Gambit Kamenz - SC 1911 Großröhrsdorf 5:3
Wenn in der 1. Landesklasse in den letzten Jahren Kamenz und Großröhrsdorf aufeinandertrafen, gab es stets knappe Resultate mit unterschiedlichen Siegern. In dieser Saison sind beide Teams schlecht gestartet und es kam in der 4. Runde zum Duell Letzter gegen Vorletzten. Am Ende behielten die gastgebenden Lessingstädter mit 5:3 die Nase vorn und gaben die rote Laterne ins Rödertal ab.

Im Einzelnen spielten:

1. Geitner - Sauer 0,5:0,5; 2. Forch - Proschmann 0:1; 3. Wendorf - Simon 0,5: 0,5; 4. Slama - Handrick-Morgenstern 1:0; 5. Keitsch - Zadlo 0,5:0,5; 6. Lange - A. Schneider 0,5:0,5; 7. Schäfer - Kaiser 1:0; 8. Abdelrahim - Minkwitz 1:0.

Nun bleibt zu hoffen, dass beide Teams den Klassenerhalt schaffen, damit es auch in der kommenden Saison zum Aufeinandertreffen in der 1. Landesklasse kommt.

Knapper Gästesieg

TTC Pulsnitz - SC 1911 Großröhrsdorf II. 3,5:4,5
In der 4. Runde der 2. Bezirksklasse setzte sich Großröhrsdorf II. hauchdünn gegen Gastgeber Pulsnitz mit 4,5:3,5 durch.

Vereine und Verbände

Die Einzelergebnisse: 1. Semmer - Noack 0,5:0,5; 2. Diebel - Preetz 0,5:0,5; 3. Naujokat - Schöne 1:0; 4. G. Reiche - Droese 0:1; 5. M. Reiche - Wehner 0:1; 6. Nitzsche - Lindner 0,5:0,5; 7. Lautner - Schwarze 0,5:0,5; 8. Holland - Meißner 0,5:0,5.

Damit verbesserte sich Großröhrsdorf II. auf Rang 4, während Pulsnitz auf Platz 9 verbleibt.

Andreas Schneider



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Herren - OKV - Meisterliga:

1. Mannschaft gewinnt glanzlos zu Hause gegen Mickten

Im ersten Rückrundenspiel war Motor Mickten zu Gast. Von Anfang an war es kein hochklassiges Spiel. Nico und Jan machten den Anfang. Nico tat sich sehr schwer und kam am Ende auf 798 Holz. Jan mit starker erster Hälfte brachte den Tagesbestwert von 854 Holz auf die Bahn. Sven und Robert spielten im Mittelpaar. Sven der sich anfangs schwer tat kam noch auf 808 Holz. Robert hatte Schwierigkeiten sich hineinzufinden und kam aber trotzdem auf gute 845 Holz. Letztes Paar war Stephan und Tino. Stephan tat sich schwer und konnte nicht an seine Auswärtsleistung anknüpfen und kam auf 816 Holz. Tino kam schwer rein, aber dennoch auf gute 832 Holz.

Es spielten: Nico Braun 798 Holz; Jan Böhme 854 Holz; Sven Bürger 808 Holz; Robert Kunz 845 Holz; Stephan Hürig 816 Holz; Tino Braun 832 Holz

Vorwoche: 1. Mannschaft verliert gegen Dresden-Neustadt mit starkem Ergebnis

Zu Gast in Dresden-Neustadt hatten wir Hoffnung wieder Punkte zu holen. Wir wussten, dass DD starke Spieler hat, zumal Spieler Sven Zimmermann im Oktober auf der Heimbahn mal eben eine 1000 spielte. Das sollte uns aber nicht erschüttern, sondern eher ermutigen. Den Start machten Nico und Jan. Nico fand nicht so richtig in sein Spiel hinein und kam am Ende auf 775 Holz. Jan hatte einen wunderbaren Tag erwischt und spielte ganz starke 892 Holz.

Zweites Duo der SGK waren Sven und Tino. Sven spielte auch hervorragend und kam auf 897 Holz. Tino mit einigen Schwierigkeiten kam trotzdem noch auf gute 859 Holz. Letztes Paar waren Stephan und Robert. Stephan hatte einen Bombentag wie in Mickten und spielte ganz starke 950 Holz und das war auch Tagesbestwert. Robert mit Problemen in der ersten Hälfte aber dann sich noch fand kam auf 864 Holz.

Es spielten: Nico Braun 775 Holz; Jan Böhme 892 Holz; Sven Bürger 897 Holz; Tino Braun 859 Holz; Stephan Hürig 950 Holz; Robert Kunz 864 Holz

1. Damen - Kreismeisterliga

SV Demitz-Thumitz - SG Kleinröhrsdorf 1685:1708
Mit einer gewissen Portion Respekt fuhren wir vergangenen Samstag zu unserem völlig unbekanntem Gegner, dem SV Demitz-Thumitz. Dieser war uns auf Tabellenplatz drei dicht auf die Fersen gerückt, doch wir hatten nicht vor unseren hart erkämpften zweiten Platz abzugeben. Dass Respekt vor dem Gegner unsere Mädels zu Höchstleistungen anspornt, hat dieser spannende Wettkampf eindrucksvoll gezeigt. Mit zwei Siegerpunkten und einem neuen Mannschaftsrekord im Gepäck kehrten wir in bester Stimmung heim. Alle Spielerinnen konnten über 400 Holz erkämpfen und bei Mareen, Diana und Tina wurde sogar die 430 geknackt. Mit so einem tollen Ergebnis muss man einfach gewinnen!
Beste Spielerin der SG war Tina Hein, die - zwar punktgleich mit Diana Seidel - aufgrund ihres Ergebnisses in den Abräumern die Nase vorn hatte.

Es spielten: Sina Ulrich mit 402 Holz, Diana Seidel mit 438 Holz, Mareen Dölling mit 430 Holz und Tina Hein mit 438 Holz.

3. Herren - Kreisliga

TSG Bernsdorf II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2562:2425
Unser letztes Spiel der Hinrunde bestritten wir in Bernsdorf. Gut aufgestellt ging's zum Gegner. Für einige eine noch unbekante

Vereine und Verbände

Bahn. Heiko Hornuff und Karl Martin starteten, brauchten aber einige Zeit, um richtig ins Spiel zu finden. Heiko gelang das aber sehr gut und sicherte sich den Mannschaftsbestwert von 446 Holz! Harald Miethe spielte eine solide Partie mit 424 Holz. Die anderen Kegler blieben mit ihren Ergebnissen doch unter ihrem gewohnten Leistungsniveau. Olaf Kugler musste Tobias Sturm unter die Arme greifen, da er wiederholt Knieprobleme hatte. Wir hoffen, dass unser Tobi diese mit medizinischer Hilfe abstellen kann, da er ein junger und hochmotivierter Kegler ist und wir ihn dringend brauchen. Die Bernsdorfer wuchsen über sich hinaus und gewannen mit deutlichem Vorsprung.

Es spielten: Heiko Hornuff 446; Karl Martin 390; Harald Miethe 424; Daniel Schäfer 412; Tobias Sturm/Olaf Kugler 340 und David Kroker 413 Holz.



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

**Starker Tabellenführer aus Bensheim
sieg verdient im Spitzenspiel mit 24:31 (14:16)**

Die HSG Bensheim Auerbach gewann am gestrigen Samstagabend das Spitzenspiel Zweiter gegen Erster am Ende hochverdient gegen den HC Rödertal mit 31:26 und untermauerte nach dem Ausrutscher vor Wochenfrist erneut seine Aufstiegsambitionen. Die Gäste aus Hessen überzeugten vor allem durch eine ganz starke Defensive sowie extrem treffsichere Außenspielerinnen und stellten die „Bienen“ durch schnelle und präzise vorgetragene Angriffe immer wieder vor Probleme. Rödertal hielt vor 776 Zuschauern mit Einsatz und Willen dagegen und kämpfte sich nach einem zwischenzeitlichen 7-Tore Rückstand in Hälfte eins stark zurück in das Spiel. Zu mehr als dem Anschlusstreffer zum 17:18 sollte es allerdings nicht reichen und so besiegelte der 24:31 Endstand die zweite Heimmiederlage des HCR. „Bensheim hat heute gegen uns ein überragendes Spiel gemacht und uns deutlich unsere Grenzen aufgezeigt. Der Sieg ist am Ende vielleicht ein paar Tore zu hoch ausgefallen, geht aber alles in allem absolut in Ordnung. Dieses Spiel war auch für unsere Weiterentwicklung extrem wichtig, wissen wir doch jetzt, an welchen Schwachstellen wir noch intensiver arbeiten müssen. Jetzt gilt es für die Mannschaft, in der kommende Woche nochmal konzentriert zu arbeiten und dann mit einem Erfolgserlebnis am kommenden Samstag in Halle ein für uns ganz starkes Jahr 2016 erfolgreich zu beenden.“ äußerte sich HCR-Manager Thomas Klein zur gestrigen Heimmiederlage.



Es war zumindest in den Anfangsminuten ein Spiel auf Augenhöhe, doch bereits da machten die Gäste aus Bensheim eindrucksvoll ihre Entschlossenheit deutlich, diese Partie unbedingt für sich entscheiden zu wollen. Die HSG überzeugte durch extrem schnelle und äußerst präzise vorgetragene Angriffe und suchte immer wieder den Abschluss über die Außen oder den Kreis. Bis zum 4:4 (7.) konnte der HCR das Spiel noch offenhalten, dann aber setzten sich die Gäste zunächst durch sieben Tore in Folge innerhalb der nächsten 10 Minuten deutlich auf 4:11 ab. HCR-Coach Karsten Moos hatte vor dem Spiel absolute Konzentration sowie 110-prozentigen Einsatzwillen von seinen Mädels verlangt und eindringlich vor den Stärken der HSG im schnellen Angriffsspiel gewarnt. Er sollte Recht behalten, denn die „Bienen“ schienen in dieser

Vereine und Verbände

Phase vor allem mit den immer wieder stark freigespielten Außen der Gäste überfordert und fanden dafür kein wirkliches Mittel. Erst nach einer Auszeit beim Stand von 4:10 (16.) und einer Systemumstellung kamen die Gastgeberinnen langsam besser ins Spiel und kämpften sich langsam Tor um Tor zurück. Nach 25. gespielten Minuten konnten die Zuschauer den Anschlusstreffer zum 12:13 durch Jurgita Markeviciute vom Siebenmeterpunkt bejubeln, beim Stand von 14:16 aus Sicht des HCR ging es dann zunächst in die Halbzeitpause.

In Abschnitt 2 zu Beginn dann wieder beide Teams gleich auf und der HCR beim Stand von 16:17 sowie 17:18 mehrmals mit der Chance auf den Ausgleich. Doch durch einfache Fehler sowie überhastet abgeschlossene Angriffe brachten sich die „Bienen“ selbst um den Lohn des Ausgleichstreffers und mussten nun ihrerseits wie schon in Hälfte eins mit ansehen, wie sich die Gäste bis zur 49. Minute wieder auf 18:24 und somit sechs Treffer absetzen konnten. In den letzten 10 Minuten des Spiels wirkten die Gäste extrem gefestigt, zudem klappte nun auch bei den Rückraumwürfen fast alles und so war die Partie trotz aufopferungsvoll kämpfender „Bienen“ beim 21:26 sechs Minuten vor dem Ende bereits entschieden. Mit dem Treffer zum 24:31 setzte Lisa-Marie Ostwald den Schlusspunkt unter ein intensives und hochklassiges Handballspiel, welches am Ende die HSG verdient als Sieger für sich entschied. „Glückwunsch an Bensheim zu einem hochverdienten Sieg! Wenn ein Gegner besser ist, muss man das einfach anerkennen und akzeptieren und das war heute definitiv der Fall. Allein schon unsere hohe Fehlerquote mit 16 TRF im Vergleich zu 3 beim Gegner spricht eine ganz deutliche Sprache und so hast du einfach gegen so ein individuell starkes Team keine Chance. Trotzdem gibt es für mich keinen Grund, jetzt alles in Frage zu stellen, denn meine Mädels spielen bislang eine starke Runde. Wir werden unsere heutigen Fehler im Nachgang analysieren, weiter an uns arbeiten und bis zum kommenden Samstag mit dem Spiel in Halle nochmal im Training Gas geben. Insgesamt sind wir auf einem sehr guten Weg und den wollen wir jetzt Schritt für Schritt genau so weiter bestreiten.“ so das Statement von HCR-Cheftrainer Karsten Moos gestern nach dem Spiel.

Am kommenden Samstag bestreiten die „Bienen“ dann mit dem mitteldeutschen Derby beim SV Union Halle-Neustadt das letzte Spiel des Jahres, Anwurf in der Arena Halle ist um 18 Uhr.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Markeviciute 6/4, Ostwald 2, Nagy, Frankova 5, Spielvogel 6/4, Preis, Selmeci 3, Nepolsky, Jäger, Rösike 2
Zeitstrafen: HCR 1x2 Min.; Bensheim 4x2 Min. Siebenmeter: HCR 10/8; Bensheim 5/5
Zuschauer: 776

Weitere Infos auf www.roedertalbienen.de, Foto: Henry Lauke



SG Großröhrsdorf – Abt. Tischtennis

Weiter in der Erfolgsspur



Zum Abschluss der Hinrunde musste die Erste ihre oberen drei Spieler ersetzen und erstmals in der Saison auf unterklassige Verstärkung zurückgreifen. Unter dieser Voraussetzung fuhr man nur mit geringer Erfolgsaussicht zum Abstiegskandidaten nach Königswartha. Der 2:1-Rückstand aus den Doppeln und die Niederlagen im oberen Paar-Kreuz schienen die Befürchtungen zu bestätigen (4:1-Rückstand). Jedoch vier Erfolge in Serie brachten den Gäste nach der ersten Einzel-Runde die 5:4-Führung. Die zweite Einzel-Runde begann mit einem Paukenschlag, da Rosenkranz im oberen Paar-Kreuz punktete. Im mittleren Paar-Kreuz gewann Grohmann auch sein zweites Einzel und die Gäste lagen mit 7:6 immer noch vorn. Daran änderte sich auch in den letzten Duellen nichts mehr, denn der Gastgeber hatte der langjährigen Bezirksklasse-Erfahrung von Wirth und Röllig nichts mehr entgegen zu setzen. Nach dem fünften Sieg in Folge hat die Erste mit 13:5 Punkten und dem 3. Tabellenplatz eine ausgezeichnete Ausgangslage für die Rückrunde.

Die erneut umbesetzte Zweite trat beim alten Rivalen in Lückersdorf-Gelenau an. In den Doppeln konnten nur Fraunheim/Jurkin punkten. Anschließend bejubelten die Gäste in der ersten Einzel-Runde nur zwei Erfolge (3:6-Rückstand). Nachdem Wirth sein zweites Einzel abgeben musste, schien die Niederlage bereits besiegelt. Doch die Mannschaft zeigte Moral und holte Punkt für Punkt auf, so dass beim 7:8-Rückstand wieder alles offen war. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Spielen

Vereine und Verbände

hatten die Gäste im Entscheidungs-Doppel die besseren Nerven und Wirth/H. Jarschke sicherten nach toller Leistung den kaum noch für möglich gehaltenen Punktgewinn. Mit 10:8 Punkten und dem 6. Tabellenplatz hat die Zweite in der Rückrunde noch gute Chancen, die zwei Punkte bis zum Tabellenzweiten aufzuholen.

Ohne ihre beiden besten Einzel-Spieler empfing die Dritte den Gast aus Lückersdorf-Gelenau. Nach der Punkteteilung in den Doppeln gab es in der ersten Einzel-Runde drei Erfolge für den Gastgeber (4:2-Führung). Die zweite Einzel-Runde endete ausgeglichen, aber der 6:4-Vorsprung wurde davon nicht beeinflusst. In der dritten Einzel-Runde siegten die Hausherren erneut dreimal und hatten mit Fink, Wächter und Ersatzfrau Fritsche ihre Aktivposten. Mit 14:2 Punkten belegt die Dritte nach der Hinrunde den 2. Tabellenplatz.

1. KL	Königswarthaer SV 1 – SG Großröhrsdorf 1	6:9
	Rosenkranz (1), Ehrlich (0), Grohmann (2), Kaiser (1), Wirth (2,5), Röllig (2,5)	
2. KL	SG Lückersdorf-Gelenau 4 – SG Großröhrsdorf 2	8:8
	Wirth (1,5), H. Jarschke (1,5), Fraunheim (1,5), Jurkin (2,5), M. Moritz (0), E. Moritz (1)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 3 – SG Lückersdorf-Gelenau 6	9:5
	D. Berndt (1), Fink (2,5), Wächter (3), Fritsche (2,5)	
Jugend	SV Laußnitz – SG Großröhrsdorf 1	9:5
	Liebold (0), T. Berndt (1,5), Ya. Martin (2,5), Hornuff (1)	
	SG Großröhrsdorf 1 – TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2	14:0
	Liebold (3,5), T. Berndt (3,5), Ya. Martin (3,5), Scholz (3,5)	
	SG Großröhrsdorf 2 – TCC Pulsnitz	2:12
	Hornuff (2), Düster (0), Ja. Gnauck (0), F. Steinert (0)	
	TV Grün-Weiß Bühlau – SG Großröhrsdorf 3	0:14
	kampflos	

V. Röllig



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

3. Weihnachtsbaumfest in Hauswalde

Ja, es ist wieder so weit! Die Vorweihnachtszeit ist angebrochen! Um diese heimelige Zeit im Kreise von Familie und Freunden genießen zu können, lud die Interessengruppe Kinder, Jugend & Familie des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde e.V. auch dieses Jahr wieder viele Gäste bei sonnigem, kaltem Winterwetter in und vor die alte Schule Hauswalde ein. Anlässlich des „3. Hauswalder Weihnachtsbaumfestes“ wurde der Weihnachtsbaum einige Tage vor dem 2. Advent von den Kindern des „Zwergenlandes“ Hauswalde liebevoll geschmückt. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal Weihnachtsdeko zum Selberbasteln, kleine Papierengel und große Weihnachtssterne waren angesagt.



Unser Programm konnten Jung und Alt genießen. Erst kam „Frau Holle“ in der Aufführung der Hortkinder der Kita „Zwergenland“, danach erfreute die Märchenoma die Kinder mit ihren wunderschönen Erzählungen und später durften alle – dank ausgegebener Liederbücher – textsicher Weihnachtslieder mit der Singgemeinschaft Hauswalde zum Besten geben. Um gut bei Stimme zu bleiben, kam natürlich auch der Gaumengenuss nicht zu kurz. Selbst hergestellte Schokoäpfel, frisch gebackene Waffeln oder ein Stück Stollen gab es für die Leckermäuler

Vereine und Verbände

chen zu Glühwein oder Kinderpunsch. Wer es nicht so süß mochte, konnte eine Bratwurst vom Grill genießen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren und Unterstützern, die zum Gelingen dieses Weihnachtsbaumfestes beigetragen haben.

IG Kinder, Jugend & Familie des HFV Bretnig-Hauswalde e.V.

Liebe Einwohner der Gemeinde Bretnig-Hauswalde,

ein für unseren Verein ereignisreiches Jahr 2016 geht zu Ende. Wie in jedem Jahr möchten wir kurz Resümee ziehen und bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Es war kein einfaches Jahr für uns, da wir zum ersten Mal eine Veranstaltung witterungsbedingt abbrechen mussten. Und das ausgerechnet am Wochenende beim Open Air im Juni anlässlich des 70-jährigen Jubiläums unserer Singgemeinschaft Hauswalde. Wir hoffen, dass alle, die sich auf dieses Wochenende gefreut haben, Verständnis für diese Entscheidung hatten.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch an alle Mitglieder der Singgemeinschaft und für die Zukunft noch viel Freude und Spaß bei eurem Gesang. Natürlich werden wir die Ausstellung anlässlich des Jubiläums beim nächsten Open Air 2017 nochmals zeigen.

Ganz besonderer Dank geht auch an den Jugendclub, die in der Unwetternacht und am Folgetag vor Ort waren und größere Schäden und Kosten abwenden konnten.

Umso mehr freut es uns, dass die traditionellen Konzerte unseres Chores, das Fußballturnier im September auf dem Bolzplatz und die Vereinswanderungen ohne Probleme stattfinden und wir viele Besucher und Gäste begrüßen konnten.

Der neue Termin für das Weihnachtsbaumfest am 2. Advent wurde von vielen gern angenommen. Wir möchten uns bei den Hortkindern des Kindergarten „Zwergenland“ bedanken, die unter Leitung von Katleen Schölzel das Märchen „Frau Holle“ mit großem Erfolg aufführten. Unsere Interessengruppe Kinder, Jugend und Familie und die Singgemeinschaft gestalteten den Adventsnachmittag mit viel Liebe und Mühe, so dass sich alle kleinen und großen Gäste wohl fühlten.



Aufgrund der anstehenden Veränderungen möchten wir uns ganz besonders bei unserer Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde recht herzlich bedanken, ohne deren langjährige Unterstützung die Entwicklung unseres Vereins und die vielen kleinen und großen Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

Unser Veranstaltungskalender wird auch im kommenden Jahr wieder gut gefüllt sein und wir werden die Herausforderungen der Zukunft annehmen. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr viele Einwohner unserer Gemeinde und Gäste bei unseren Veranstaltungen begrüßen können.

Der Vorstand des Heimatfördervereins wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr 2017.

Bernd Körner, Vorstandsvorsitzender

**Mit dem „Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.**

Vereine und Verbände

Kindertagespflegestelle Zauberwind

Krabbelgruppe im Zauberwind

Ab Januar findet jeden Freitag ein Spielkreis für Eltern und Kinder von 6-12 Monaten statt. Wenn deine Mami euch dort anmelden möchte, dann bitte über Handy 0174/7596641 oder unter info@zauberwind.com. Wir freuen uns auf euch.

S. Schwarz

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Zur Weihnachtsfeier trafen sich die Wanderfreunde am 2. Dezember 2016.

Im Jahr 2016 wurden 12 Wanderungen durchgeführt und insgesamt 127 km zurückgelegt. Auch 16 Gäste konnten als Teilnehmer begrüßt werden. Wie jedes Jahr beteiligten wir uns an der Frühlingswanderung in Elstra sowie in Gräfenhain an der geführten Wanderung.

Werner Zickler, seit 1983 dabei, steuert nun auf die 5.000 km zu. Er hat bis jetzt 335 Wanderungen absolviert und dabei 4.837 Wanderkilometer in den Beinen. Bei den Frauen ist Maria Kunadt mit 242 Wanderungen und 3.279 km die Erfolgreichste. Für das Jahr 2017 sind wieder 12 Wanderungen geplant. Eine Wanderung führt wie jedes Jahr in die Sächsische Schweiz.

Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Die erste Wanderung im neuen Jahr führt uns am 8. Januar in die Luchsenburg.

F.G.



FSV Bretinig-Hauswalde e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Liebe Mitglieder des FSV Bretinig-Hauswalde e. V.,

hiermit laden wir zur jährlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2016 am

**Freitag, den 20.01.2017 um 18:30 Uhr ins
Eiscafé Kaufer an der Klinke in Bretinig-Hauswalde ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Präsidenten
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
4. Aussprache und Diskussion zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion/ Sonstiges
7. Schlusswort des Präsidenten

Bitte nehmen Sie an der Veranstaltung teil, hier haben Sie die Gelegenheit sich über die Situation Ihres Vereins zu informieren und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

sportliche Grüße, der Vorstand

Weihnachtsgrüße

Für den FSV Bretinig-Hauswalde e.V. neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Zeit um nochmal zurück zu schauen und die Höhepunkte des Jahres 2016 Revue passieren zu lassen.

Als Staffelsieger der Saison 2015/2016 ging unsere 1. Männermannschaft in die neue Saison. Zur Winterpause liegen sie mit 26 Punkten auf Platz 1. Die 1. Männermannschaft verabschiedete sich zu Saisonende auch von zwei aktiven Spielern, Thomas Haufe und Daniel Deiner. Beide blieben dem Verein erhalten. Sie stärken die Alten Herren der Ü32, aber noch wichtiger ist, sie konnten als Trainer der zahlreichen Nachwuchsmannschaften gewonnen werden.

Seit der Spielsaison 2016/2017 konnten wir eine B-Jugend melden. Es kam zum Zusammenschluss einer Spielgemeinschaft mit Steina/Pulsnitz. Nach der anfänglichen Findung der Spieler, haben sie sich toll entwickelt und sich zur Winterpause den 3. Platz gesichert.

Vereine und Verbände

Es konnten 3 neue Sponsoren gewonnen werden. Die Tischlerei Schink Inh. Steffen Schink und die LBS-Immobilien in Vertretung Matthias Bach aus Bretinig-Hauswalde sowie die Deutsche Vermögensberatung in Vertretung Christian Rammer aus Pulsnitz.

Als wichtigste Baumaßnahme dieses Jahr, konnte die Zuschauerfläche mit 100 m² komplett in Eigenleistung gepflastert werden.

Aber der Verein lebt nicht nur von den Mannschaften allein. Unterstützung erfährt er durch die zahlreichen Helfer, die einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit dafür aufwenden, den Spielbetrieb der Aktiven und der Kinder/Jugend aufrecht zu erhalten. Ebenso die fleißigen Helfer in unserer Kantine und und und ... Bei all diesen Personen möchte sich der FSV noch einmal ausdrücklich und recht herzlich bedanken.

Auch möchten wir unserer Bürgermeisterin Frau Liebmann, den Mitarbeitern und dem Bauhof der Gemeindeverwaltung danken für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Abschließend wünscht der FSV allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden des FSV ein frohes, besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

FSV Bretinig-Hauswalde e.V., Der Vorstand

D-Jugend des FSV Bretinig-Hauswalde/SV Steina erreicht souverän die Zwischenrunde der EWAG-Hallenmasters

Am dritten Adventssonntag stand für die D-Jugend des FSV Bretinig-Hauswalde/SV Steina das erste Hallenturnier der Wintersaison an und das war nichts Geringeres als die EWAG-Hallenmasters in Königsbrück.

Unsere Kicker waren von Beginn an hellwach und gleich in der ersten Begegnung gegen den Arnsdorfer FV dauerte es nicht lange, bis Paul Bach den ersten Treffer des Turniers erzielte.

Obwohl wenig in der Halle trainiert, harmonisierten alle Spieler durchweg super und konnten durch guten Kombinationsfußball überzeugen. Außerdem unbedingt hervorzuheben ist unser Torwart Dennis Kröller, der ein ums andere Mal Klasse Paraden zeigte.



Im Verlauf der Turniers gewannen wir die Spiele gegen FV Bischofswerda 08 2., FV Arnsdorf, SV 1910 Edelweiß Rammenau, Thonberger SC 1931 Mädchen und SC 1910 Großbröhrsdorf - einzig in unserer letzten Begegnung gegen den SV Burkau ließen wir zwei Punkte liegen und spielten unentschieden 1:1, aber das änderte nichts mehr am Erreichen eines souveränen ersten Platzes dieser ersten Zwischenrunde.

Mit dem größten und sicherlich auch lautesten Fanblock feierten wir unsere Mannschaft, die übergücklich mit der Fahrkarte zur Teilnahme an der zweiten Runde am 15.01.2017 in Hoyerswerda nach Hause fuhr.

Die Tore für Bretinig-Hauswalde erzielten: unser Torschützenkönig Jacob Gerards mit 10 Treffern, 4x Simon Schöne, 3x Bastian Kadner, 1x Nils Bienert und 1x Paul Bach.

Weiterhin danke für eine prima Leistung an Anna-Tessa Spanke, Jenny Hergesell und Christoph Mey.

Die Trainer Uwe Bernstein, Kai Köhler und Eric Hempel bedanken sich bei allen mitgereisten Eltern.

Trainer U. Bernstein

Vereine und Verbände

F-Jugend Hallenturnier in Radeberg

Zum 3. Advent war unsere F-Jugend zum Hallenturnier in Radeberg. Dieses Turnier fand zu Gunsten krebskranker Kinder statt. Das heutige Turnier haben wir erfolgreich bestritten und einen tollen 5. Platz von 10 Mannschaften errungen. Dahinter verbergen sich drei Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage.

Im Einzelnen: 0:2 gegen SV Bannewitz 2.; 2:2 gegen FV Blau-Weiß Zschachwitz; 3:0 gegen SG Gittersee; 3:2 gegen SV Preußen Elsterwerda und ein sehr umkämpfter Sieg 3:2 gegen SV Einheit Kamenz um Platz 5. Insgesamt erzielten wir 11 Tore und mussten 8 Tore einstecken.



Unsere Torschützen waren 1x Karl Sagner, 2x Jannek Jahn, 2x Felix Gräfe, 2x Lenny Hilbig und 4x Moritz Ulbricht. Es traten zum Turnier heute an Karl Sagner, Lenny Hilbig, Felix Gräfe, Pascal Schmidt, Moritz Ulbricht, Niklas Hoffmann, Jannek Jahn und Sky Hilbig.

Es war eine super Mannschaftsleistung und ein klasse Start in die Hallensaison. Die Kinder können sehr stolz auf die Leistung sein. Der Trainer Torsten Jahn bedankt sich bei seinem heutigen Co-Trainer, dem Vati Danny Gräfe, und den vielen mitgereisten Eltern.

Trainer T. Jahn

TSG Bretnig-Hauswalde e. V.

Weihnachtsgrüße

Unsere Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Sports wünschen wir besinnliche Festtage und alles erdenklich Gute für das Jahr 2017.

Der Vorstand

TSG Bretnig-Hauswalde e. V. - Abt. Turnen

Neujahrsturnen 2017

Die Turnerinnen und Turner laden alle Eltern, Großeltern, Freunde, Bekannte und turninteressierte Einwohner von Bretnig-Hauswalde und Umgebung zum Neujahrsturnen am Sonnabend, dem 07.01.2017 in die Turnhalle der TSG Bretnig-Hauswalde ein.

Nach dem Einturnen (13.30 Uhr) werden ab 14.00 Uhr an allen Geräten neue Elemente und Übungen gezeigt.

Die Pokalgewinner Willi Helbig (AK 10/11) und Maximilian Nase (AK 8/9) werden mit Tobias Preetz (2. Platz beim Pokalturnen) und Jannik Lohse ihre Wettkampfübungen zeigen, also auch am Seitpferd und an den Ringen turnen. Aber auch alle anderen Turnerinnen und Turner bereiten sich seit Langem auf diesen Nachmittag vor und üben fleißig am Boden, Balken, Barren, Reck und Sprung.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Carola Ehrlich im Namen aller Übungsleiter

www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Kirchliche Nachrichten

18. Dezember – 4. Sonntag im Advent

Kleinröhrsdorf:	09:00	Predigtgottesdienst
Bretnig:	09:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Hauswalde:	10:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	17:00	Bläsermusik unterm Lichterbaum bei Fam. Oswald, Hauptstraße 47

24. Dezember – Heiliger Abend

Großröhrsdorf:	10:00	„Kinderweihnacht“ für Eltern mit Kleinkindern im Alter bis 5 Jahre im Gemeindesaal Kirchstraße 10
Bretnig:	14:30	Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Großröhrsdorf:	15:30	Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Kleinröhrsdorf:	15:30	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
Hauswalde:	16:00	Krippenspiel des Kinder- und Jugendchores und der Christenlehrekinder
Großröhrsdorf:	17:30	Christvesper mit der Kantorei
Kleinröhrsdorf:	17:30	Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
Rammenau:	17:30	Krippenspiel der Christenlehrekinder mit Chor und Bläsern
Großröhrsdorf:	22:00	Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde
Rammenau:	22:00	Krippenspiel der Christenlehrekinder mit Chor und Bläsern

25. Dezember – Erster Christtag

Hauswalde:	09:00	Festgottesdienst mit Chor
Kleinröhrsdorf:	09:00	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Bretnig:	10:30	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10:30	Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

26. Dezember – Zweiter Christtag

Großröhrsdorf:	09:00	Festgottesdienst mit der Kantorei
Bretnig:	09:00	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10:30	Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Rammenau:	10:30	Festgottesdienst

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

Rammenau:	15:30	Gottesdienst zum Jahresausklang
Kleinröhrsdorf:	16:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Hauswalde:	17:00	Gottesdienst zum Jahresausklang
Großröhrsdorf:	18:30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

1. Januar 2017 – Neujahr

Großröhrsdorf:	14:00	Andacht zur Jahreslosung mit der Gelegenheit zur persönlichen Segnung
Kleinröhrsdorf:		Nach Großröhrsdorf eingeladen!
Bretnig/Hauswalde/Rammenau:		Nach Großröhrsdorf eingeladen!

6. Januar – Epiphania

Großröhrsdorf:	18:00	Epiphaniafeier mit dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde und dem Chor „Subitoforte“ des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums
-----------------------	-------	--

Adventsblasen der Bläser der Bretniger Kirchgemeinde in Bretnig

Nächster Termin:

Do., 22.12. 19.00 Uhr bei Fam. Wolf, Bischofswerdaer Straße 110

Wenn Sie mitsingen oder zuhören wollen, sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Friedensgebet

Der Kirchenvorstand der ev. Großröhrsdorfer/Kleinröhrsdorfer Kirchgemeinde lädt Sie herzlich am Mittwoch, dem 28.12.2016, um 19 Uhr zum gemeinsamen Friedensgebet in unsere Stadtkirche Großröhrsdorf ein.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges

Im Rahmen ihrer Europatournee 2016/17 gastieren die

Maxim Kowalew Don Kosaken

am **08.01.2017** um **15.00 Uhr** in der **St. Nicolaikirche Kirchplatz 1 Pulsnitz**.

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre.

„Aus den Tiefen der russischen Seele“

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen.

Karten-Vorverkauf:

Großbröhrsdorf: Schreibwaren Zöllner, Radeberger Str. 5, Tel.: 035952-46112

Tageskasse - Einlass 14.00 h - Karten: VVK 19,-EUR / Tageskasse 22,-EUR

**Unseren Kunden
und Geschäftspart-
nern wünschen wir
ein frohes Fest und
ein erfolgreiches
Jahr 2017.**

**M+K
MÜLLER & KUNZE**

Maik Hennig
Freier Restaurator

Maler und Lackierermeister
Restaurator im Handwerk

Dammstraße 9
01900 Großbröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 3 38 91
Funk: (01 73) 3 59 70 06
e-mail: maik-hennig@t-online.de

Besinnliche
Weihnachtsfeierstage
und die besten Wünsche
für ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2017.

Eisold Milchbar **Softeis-
becher**

*Wir wünschen allen Einwohnerinnen
und Einwohnern des Rödertales eine frohe Weihnacht
sowie einen guten Start ins neue Jahr.
Auch im nächsten Jahr halten wir wieder viele Spezialitäten
für Sie bereit und freuen uns über Ihren Besuch!*

Bischofswerdaer Straße 3 - Telefon 4 82 67

TAXI UND MIETWAGEN GEBAUER

- PÜNKTLICH UND ZUVERLÄSSIG -

*Ich bedanke mich bei meiner werten Kund-
schaft für das entgegengebrachte Vertrauen
in mein Unternehmen. Ich wünsche eine
besinnliche Weihnachtszeit, ein paar gemütl-
iche Stunden im Kreise der Familie sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2017.*

*Mein Team und ich würden uns freuen,
Sie im nächsten Jahr froh gelaunt wieder als
Fahrgäste in meinem Unternehmen begrüßen
zu können.*



Inhaber: Denny Gebauer - Zeppelinstraße 7 - 01900 Großbröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 30 657 - (01 71) 32 62 745

**Wir wünschen allen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage sowie
Erfolg und Gesundheit im Jahr 2017.**



- Dachdeckerarbeiten
- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 19 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großbröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Frohe Weihnachten

Ich möchte mit diesem Weihnachtsgruß meinen herzlichen Dank für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit verbinden und wünsche meinen Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden für das neue Jahr 2017 Glück, Gesundheit und Erfolg.



Kathleen Großmann
Rechtsanwältin

Rathausstraße 8 (Villa Schurig)
01900 Großbröhrsdorf
Tel.: 035952 58944
Fax: 035952 58945
mail@rechtsanwaeltin-grossmann.de
www.rechtsanwaeltin-grossmann.de

Traditionell verzichte ich auch in diesem Jahr wieder auf den Versand von Geschenken und Grußkarten sowie Veröffentlichungen und Weihnachtswünschen und wende der Kindertageseinrichtung „Agneshaim“ eine Spende zu.

Ihre Kathleen Großmann

Festplatz  **Gaststätte**



Liebe Gäste!



**Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
sowie alles Gute zum Weihnachtsfest.**

**Für das neue Jahr viel Gesundheit
und dass sich Ihre Wünsche erfüllen mögen.**

**Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und hoffen,
dass Sie auch 2017 wieder unsere Gäste sein mögen.**

Heiko Johné und Mitarbeiter/innen

Am Festplatz 1, 01900 Großbröhrsdorf

035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de

Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr



Schuhhaus und
Orthopädie-Schuhtechnik

Steffen Werner
Orthopädie-Schuhmachermeister

Gegr. 1900 Schuhhandel • orthopädische Leistungen rund um den Fuß

**Bitte beachten: Unser Geschäft ist
vom 22.12.2016 bis 04.01.2017
geschlossen.**

Ab 05.01.2017 sind wir gern wieder für Sie da.

01900 Großröhrsdorf • Rathausstr. 9 • Telefon 03 59 52 - 3 00 22
www.orthopaedie-werner.de • E-Mail: info@orthopaedie-werner.de

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 18 Uhr



Verkauf / Prüf- und Fülldienst **GLORIA®**
Anders - Brandschutz
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großröhrsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

Gasthof zum Stern

mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Bischofswerdaer Str. 92
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 03 59 52 - 3 13 04

*Allen Gästen wünschen wir ein frohes Fest
und viel Erfolg im neuen Jahr.* Familie Oswald

Spezialitäten zum Fest: Wildgerichte & Geflügel

Zum Fest für Sie geöffnet:

24.12. geschlossen	29./30.12. von 10. ³⁰ - 22 Uhr
25./26.12. von 10.30 - 15 Uhr	31.12. ab 17. ⁰⁰ Uhr geöffnet
27./28.12. von 10.30 - 15 Uhr	01./02.01. geschlossen



Fleischerei & Partyservice Thomas Mensch

Bischofswerdaer Str. 92 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. / Fax: 03 59 52 - 3 11 74

– aus eigener Produktion –

- Weihnachtswiener • Altdeutsche Würstchen
- schmale Würstchen Kamenzer Art

Aus eigener Räucherei:

- kleine Lachsschinken • Bauernschinken • Nusschinken
- Räucherlendchen • geräucherte Putenbrust

Danke für Ihr Vertrauen!
Meiner werten Kundschaft und ihren Familien
wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und für
das Jahr 2017 Glück, Gesundheit und Erfolg.



Thomas Mensch

Es heißt, an Weihnachten werden Wünsche wahr.

*Deshalb wünschen wir ihnen ein schönes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und ein friedvolles,
erfolgreiches 2017.*

*Unser großer Dank an unsere Kunden, für ihre Treue
und ihr entgegengebrachtes Vertrauen.*

Ihre Friseurstube Erika Reppe

“Friseurstube”
Erika Reppe - 01900 Großröhrsdorf - Bergmannstraße 12

Meinen Kunden wünsche ich
ein schönes Weihnachtsfest und
ein gesundes, glückliches 2017.

Danke für das
entgegengebrachte Vertrauen.



Marions

Mode & Textil

Mühlstraße 7 - Großröhrsdorf - Telefon 4 64 85

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Samstag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr



2017 FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Das Team der Elefanten Apotheke wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und bedankt sich bei allen treuen Kunden.



Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 - Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de - Internet: www.apofant.de

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 31.12.2016



Friseursalon Jeanette Sachse

Allen meinen werten Kunden ein
großes Dankeschön für ihr Vertrauen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und erfolgreiches
Neues Jahr.



01900 Brettnig-Hauswalde • Hauptstr. 92 • Tel.: 5 64 32

Wir wünschen unseren Kunden für die Festtage
eine frohe und erholsame Zeit.

Gute Fahrt 2017 sowie viel Energie, Erfolg und
persönliches Wohlergehen im neuen Jahr!



FAHRSCHULE SACHSE

01900 Hauswalde
Am Hauswalder Bach 4

Großröhrsdorf
Großmannstraße 6
Tel.: (03 59 52) 5 63 93

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Bischofswerdaer Straße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

Kathrin Gautsch
Entspannungspädagogin
exam. Krankenschwester



Praxis für
Entspannung, Stressbewältigung
und Gesundheitsförderung

Neue Entspannungskurse ab Januar:
Folgende Kurse starten am Dienstag, **10.01.2017**
in meiner Praxis in Brettnig-Hauswalde:

**Progressive Muskelentspannung
nach Jacobson** 17.00-18.00 Uhr

Autogenes Training 10.00-11.00 Uhr
18.30-19.30 Uhr

Weitere Angebote:

- Autogenes Training Aufbaukurs – Wiederholung, Austausch, Erweiterung
- Stressbewältigungskurs
- Individuelle Beratung zur Stressbewältigung

Frankenthaler Straße 5a
01900 Brettnig-Hauswalde
Telefon 035952 300 84
mobil 01523 3518167
info@entspannung-kathrin-gautsch.de
www.entspannung-kathrin-gautsch.de

ZEIT ZUM INNEHALTEN

Danke

sagen wir unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
für die gute Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Allen

wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Ihre Stadtdrucker Großröhrsdorf - Familie Honowichl



**Leunerts
Butterrosinenstollen &
Schoko-Rosinenstollen**
auch dieses Jahr wieder mit der
Goldmedaille
prämiert!

Nach Gewinn der Goldmedaille in drei aufeinanderfolgenden
Jahren wurde die Bäckerei Leunert in diesem Jahr auch mit der
„Goldbrezel“ ausgezeichnet!



Außerdem aus eigener Herstellung:

- buntes Weihnachtsgebäck
- Baumkuchen
- Mandel-, Dinkel-, Schoko- und Mohnstollen
- feinste Pralinen
- Mandel- und Mohnstriezel
- Pfefferkuchenspitzen u.v.m.

Rathausstraße 20 - Tel. 03 59 52 - 4 61 09

WIR WÜNSCHEN
ein gutes neues Jahr
2017

Octavia RS

Zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen in unser Haus bedanken.
Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr
beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

SILBERBERG Autohaus am
SKODA 01454 Radeberg
An der Ziegelei 9
Telefon: 03528/48 20 84
www.radeberg.skoda-auto.de



MARKUS NITSCHÉ
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Gäbler Dienstleistungen

Haus- und Grundstückspflege **Reinigung** Winterdienst

- Rasen-, Garten-, Grabpflege - Hausmeisterdienste
- Reinigungsservice für private Haushalte/Senioren/Gewerbe
- Fenster putzen und Reinigung Ihrer waschbaren Vorhänge, Gardinen, Rollos, Raffanlägen ... u.v.m.

 www.gaeblerdienstleistungen.de
Ulrich Gäbler - Freiheitsstraße 12
01900 Großröhrsdorf 035952/28818




Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen
Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer
Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

Die IKK classic informiert:

Die Geschäftsstelle der IKK classic in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 bleibt am

Dienstag, dem 27.12.2016 geschlossen.

Die IKK classic wünscht Ihnen, Ihrer Familie, Freunden und Bekannten ein gesundes neues Jahr!




GETRÄNKEFACHMARKT

Bischofswerdaer Str. 28 • 01900 Großröhrsdorf • Tel. 035952/42111
www.getraenkemarkt-dresden.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Mi. 9.00 - 18.00 Uhr / Do. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr / Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Kick in wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

WIR WÜNSCHEN ein gutes neues Jahr 2017



Zum Jahresende möchten wir uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in unser Haus bedanken. Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg.

Autohaus FRANKE ... seit 1934 im Dienste des Kunden

01896 Pulsnitz, Kamenzer Str. 10, Telefon 035955/487-0
01454 Radeberg, An der Ziegelei 11, Telefon 03528/4820-0
www.autohaus-franke.com

LOTTO -Annahmestelle-

AKTION

vom 19.12. bis 31.12.2016

	Mönchshof – alle Artikel –	12,99 € 20 x 0,5l (1l = 1,30 €) + 4,50 € Pfand
	Lausitzer Ananas, Multi, Tomate, Orange	9,49 € 6 x 1,0l (1l = 1,58 €) + 2,40 € Pfand
	Franken Bräu Festbier, Premium Pils, Urhell	10,99 € 20 x 0,5l (1l = 1,10 €) + 4,50 € Pfand
	Braustolz Pils, Spezial, Landbier	8,99 € 20 x 0,5l (1l = 0,90 €) + 3,10 € Pfand
	Landskron Pils, Hell, Aktiv	10,99 € 20 x 0,5l (1l = 1,10 €) + 3,10 € Pfand
	Lübzer Pils, Export, Grapefruit, Alkoholfrei	10,99 € 20 x 0,5l (1l = 1,10 €) + 3,10 € Pfand



**Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**

wünschen wir allen
unseren Kunden und
Geschäftspartnern.
Wir möchten uns für das
entgegengebrachte
Vertrauen bedanken und
freuen uns auf eine
erfolgreiche Zusammenarbeit
2017.

BayWa Bau & Gartenmarkt Großröhrsdorf
Pulsnitzer Str. 16 • 01900 Großröhrsdorf

Raiffeisen-Handelsgenossenschaft eG Kamenz • Friedensstraße 20 • 01917 Kamenz

PUSTEBLUME

Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr
Sonntag 9 - 11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 • Großröhrsdorf • Tel.: 3 11 48

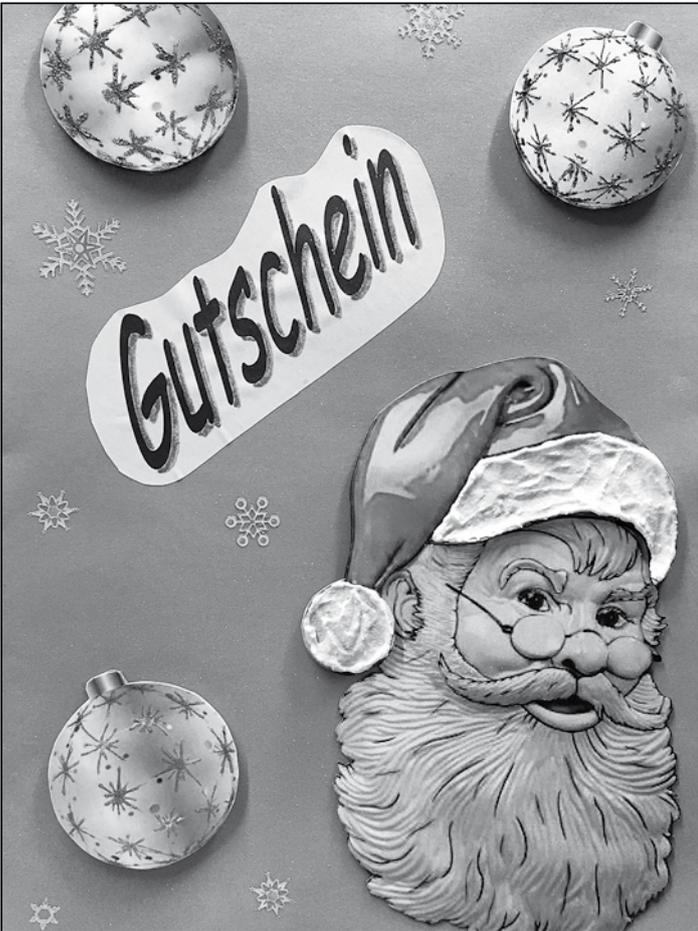
24.12. von 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
1. und 2. Weihnachtstag geschlossen
Silvester von 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
1. Januar geschlossen

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



Gutschein



Weihnachtsgeschenk auf den letzten Drücker?
Wie wär's mit einem Gutschein...
... für eine Brille oder eine Sonnenbrille aus unserem reichhaltigen Sortiment oder für Kontaktlinsen
Wir beraten Sie gern!



Pulsnitzer Straße 3
01900 Großröhrsdorf
Telefon 3 29 20

Wir sind auch 2016 „Relaxed Vision Center“.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnacht und für 2017 viel Gesundheit und Erfolg.

„Das kann doch jeder!“



Die Fernbedienung ISIZAPPER UNIVERSAL:

- bietet extrem große Tasten
- ist lernfähig

Der ISI-Mode

- reduziert die Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder und ältere Menschen, die sich bei der Bedienung des TV-Gerätes unsicher fühlen
- verhindert das versehentliche Verstellen der Einstellungen
- bietet Programminfos in extra großer Schrift auf dem Bildschirm des TV
- blendet eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein

einfache Bedienung - voller Comfort





Dieses Jahr gibt's TechniSat-Fernseher mit

Für Geräte, erworben im Aktionszeitraum vom 01.12.16-30.01.17!



Wir führen auch alle anderen Marken, wie z.B. Panasonic, Samsung ...

EXCLUSIV-Händler

BILD & TON

Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - Mail: buo@sp-seidel.de - www.sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Telefax (03 59 52) 4 22 05 - Mobil (01 72) 7 03 60 38